

QUITTENBAUM

Kunstauktionen München

SCHOOLS OF DESIGN

Auktion 180 B

10. Dezember 2025





SCHOOLS OF DESIGN

AUKTION 180 B

MITTWOCH, 10. DEZEMBER 2025

15 UHR

VORBESICHTIGUNG: THERESIENSTR. 60

Donnerstag	04.12.	10 - 18 Uhr
Freitag	05.12.	10 - 18 Uhr
Samstag	06.12.	13 - 17 Uhr
Sonntag	07.12.	13 - 17 Uhr
Montag	08.12.	10 - 18 Uhr

QUITTENBAUM Kunstauktionen GmbH

Geschäftsführer: Askan Quittenbaum
Theresienstrasse 60 · D-80333 München
Telefon (+49) 89-27 37 02 10
Fax (+49) 89-27 37 02 122
E-Mail info@quittenbaum.de
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag
10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Mitglied der Initiative
Datenbank
kritischer Werke



Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.

All catalogue entries are
available in English at
quittenbaum.com or scan code



VORREITER DER DESIGN- GESCHICHTE 1890 - 1914 HENRY VAN DE VELDE PETER BEHRENS

HENRY VAN DE VELDE



375

**Henry van de Velde
'Bloemenwerf'-Stuhl, 1894/95**

H. 92,5 x 44 x 45,3 cm.
Eichenholz, Schilfrohrgeflecht.
Sitzfläche in der Vergangenheit mit Stoff
bezogen.
Provenienz: Familienbesitz Belgien.
Online WVZ Nr. 1783; Föhl/Walter, Henry van
de Velde und sein Beitrag zur europäischen
Moderne, Weimar 2013, S. 176; Pecher, Henry
van de Velde, Bd. 1, München 1981, S. 90 ff;
Text S. 269; zur Problematik des Herstellers s.
ebda., S. 268.
€ 5.000 - 6.000

376

**Henry van de Velde
'Bloemenwerf'-Stuhl, 1894/95**

H. 92,3 x 44,5 x 46,2 cm.
Eichenholz, Schilfrohrgeflecht.
Sitzfläche in der Vergangenheit mit Stoff
bezogen (mit Beschädigung).
Provenienz: Familienbesitz Belgien.
Online WVZ Nr. 1783; Föhl/Walter, Henry van
de Velde und sein Beitrag zur europäischen
Moderne, Weimar 2013, S. 176; Pecher, Henry
van de Velde, Bd. 1, München 1981, S. 90 ff;
Text S. 269; zur Problematik des Herstellers s.
ebda., S. 268.
€ 5.000 - 6.000

377

**Henry van de Velde
'Bloemenwerf'-Stuhl, 1894/95**

H. 92,5 x 44 x 46 cm.
Eichenholz, Schilfrohrgeflecht.
Sitzfläche in der Vergangenheit mit Stoff
bezogen (mit Beschädigung).
Provenienz: Familienbesitz Belgien.
Online WVZ Nr. 1783; Föhl/Walter, Henry van
de Velde und sein Beitrag zur europäischen
Moderne, Weimar 2013, S. 176; Pecher, Henry
van de Velde, Bd. 1, München 1981, S. 90 ff;
Text S. 269; zur Problematik des Herstellers s.
ebda., S. 268.
€ 5.000 - 6.000

Henry van de Velde

Der Architekt, Designer, Maler und Theoretiker Henry Clement van de Velde wurde 1863 in Antwerpen als zweitjüngstes Kind eines Apothekers geboren. Nachdem er sich anfangs der freien Kunst verschreiben wollte, und dazu 1882 in die Akademie der Schönen Künste in seiner Heimatstadt eintrat, entwickelte er im Laufe der Jahre ein reges Interesse an der modernen britischen Arts & Crafts-Bewegung, die die aus Japan kommenden Einflüsse rezipierte. Als Maler eher von moderatem Erfolg, fing er an, sich mit dem Kunsthandwerk zu beschäftigen. Schon 1892 fertigte er erste eigene Entwürfe.

Van de Veldes revolutionäres Design brauchte einige Anläufe, bis es zum großen Erfolg wurde. Dabei half ihm besonders die Bekanntschaft mit dem deutschen Kunstkritiker Julius Meier-Gräfe, der für viele einflussreiche Zeitschriften in Frankreich, Belgien und auch Deutschland schrieb und der van de Veldes Möbelentwürfe positiv und häufig besprach. Genauso Samuel Bing, in dessen Galerie Art Nouveau in Paris van de Veldes erste Ausstellung stattfand. In Deutschland wurde van de Velde so populär, dass er schliesslich nach Weimar umzog und mit kurzen Unterbrechungen bis zum Beginn des ersten Weltkrieges dort wohnte und wirkte. Er gründete dort 1907 die Kunstgewerbeschule, die, nachdem Walter Gropius dort als Rektor eintrat, 1919 in das weltbekannte ‚Bauhaus‘ umgewandelt wurde.

Eines der frühesten Gesamtkunstwerke Henry van de Veldes ist sein erstes Wohnhaus:

Nach der Heirat mit der wohlhabenden Maria Sèthe erhielt er die Gelegenheit, in Uccle bei Brüssel sein eigenes Wohnhaus zu entwerfen und einzurichten. Ohne spezielle Vorkenntnisse zeichnete er die Baupläne und die Designs für den größten Teil der Einrichtung. Haus 'Bloemenwerf' war 1896 bezugsfertig. Durch sein für damalige belgische Verhältnisse ungewöhnliches Aussehen wurde das Gebäude in dem kleinen Vorort von Brüssel sehr schnell bekannt, erhielt allerdings eher selten positive Resonanz; meist reagierten die Passanten und Besucher mit Heiterkeit oder gar Spott auf den ihnen ungewohnten Anblick. Trotzdem – oder gerade deswegen – gingen bald internationale Künstler und Kunstschaffende im Haus 'Bloemenwerf' ein und aus.

Henry van de Veldes frühe Entwürfe zeichnen sich durch sein Bestreben aus, funktional bzw. in seinen Worten „vernünftig“ zu sein.

**378****Henry van de Velde
Brosche, 1898**

Gold, 8 Rubine, 5 Diamanten. 8,16 Gramm. 45 x 19 mm.
Gestempelt: Künstlersignet (Plättchen).

In dafür angefertigtem Standetui.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 26.

€ 25.000 - 32.000

**379****Henry van de Velde
Visitenkartenschale, 1898**

Blattform mit stengelartig gebogenem Griff. H. 2,2 cm,
15,5 x 12,5 cm. Bronze. Sign.: Künstlersignet.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst,
Leipzig 2009, S. 132, Nr. I.2.6.

€ 6.000 - 7.000



380



381

HENRY VAN DE VELDE

380
Henry van de Velde
Brosche, 1898/99

Gold, grünes Glas. 7,79 Gramm. 53 x 12 mm. Nicht gestempelt.
Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig
2009, S. 35.

€ 20.000 - 28.000

381
Henry van de Velde
Brosche, 1898/99

Gold, Amethysten. 11,04 Gramm. 59 x 13 mm. Nicht gestempelt.
Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig
2009, S. 35.

€ 20.000 - 28.000



382
Henry van de Velde
Collier, 1902

Gold, Granate. 10,24 Gramm. L. 4580 mm.
Nicht gestempelt.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I,
Metallkunst, Leipzig 2009, S. 55.

€ 7.000 - 9.000



383
Henry van de Velde
Ring aus dem Eigentum von
Mme. van de Velde, um 1904

Gold. 4,86 Gramm. Ringgröße 56,5. Nicht
gestempelt.

Provenienz: Lt. Aussage des Einlieferers aus
dem Eigentum von Mme. van de Velde.
Vgl. Föhl/Neumann, Henry van de Velde,
Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 69 (Ring
für Hanni Esche).

€ 4.000 - 6.000



384
Henry van de Velde
Unikat-Anhänger 'SH', 1897

Verschlungene Buchstaben SH in Goldkordel. Gold und Eisen. Insgesamt 10,61 Gramm. 45 x 37 mm. Nicht gestempelt. Anhänger für Sophie Herrmann. Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz. Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 22.
€ 15.000 - 20.000 (Regelbesteuerung)

385
Henry van de Velde
Salz- und Pfefferschälchen, 1900

Messing, versilbert. 137,56 Gramm. H. 7,5 cm, 105 x 36 mm. Nicht bez. Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz. Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 134.
€ 5.500 - 6.500 (Regelbesteuerung)



386
Henry van de Velde
Salz- und Pfefferschälchen, 1900

Messing, versilbert. 137,56 Gramm. H. 7,5 cm, 10,7 x 3,8 cm. Nicht gestempelt. Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz. Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 134.
€ 5.500 - 6.500 (Regelbesteuerung)



HENRY VAN DE VELDE

Sophie und Curt Herrmann

Sophie Hermann (geb. Herz) wird am 14. Oktober 1872 in Mannheim geboren. Beide Eltern entstammen jüdischen Kaufmannsfamilien und legen großen Wert darauf, ihrer Tochter eine bestmögliche Bildung zu ermöglichen. Neben dem Besuch einer hervorragenden Mädchenschule erhält Herz Privatunterricht in diversen Fremdsprachen sowie Mal- und Zeichenunterricht, unter anderem in München, Paris und Rom. 1895 wird sie Schülerin des 17 Jahre älteren Malers Curt Herrmann, mit dem sie sich im darauffolgenden Jahr auch verlobt.

Dem jungen Paar wird über den befreundeten Kunsthistoriker Julius Meier-Graefe Henry van de Velde vorgestellt, den sie auch 1897 im Zuge ihrer Hochzeitsreise nach Paris und Brüssel mehrfach treffen. Sie übertragen ihm die Aufgabe, ihre neubezogene Wohnung im Berliner Tiergarten zu gestalten, und gehören damit zu den frühesten Kunden van de Veldes in Deutschland.

Zum gleichen Zeitpunkt entsteht auch dieser unikale Anhänger mit kordiertem Reif, der das von van de Velde entworfene Monogramm der Besitzerin Sophie Hermann umschließt. Die Hermanns und van de Velde verbindet eine tiefe Freundschaft, die in einem ausführlichen Briefwechsel belegt ist. Darin sind auch gegenseitige Beschenkungen dokumentiert. 1911 mündet ihr Verhältnis zu van de Velde in der aufwändigen Umgestaltung der neuen Wohnung in der Knesebeckstraße 96.

Die Katalognummern 384-394 stammen aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931).

387

Henry van de Velde

Anhänger mit Rosenquarz, sog. 'Berlocke', 1900-02

Silber 830, Rosenquarz. Insgesamt 13,43 Gramm. 22 x 22 mm, L. 151 mm.

Gestempelt: 830.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 51.

€ 1.200 - 1.600 (Regelbesteuerung)



390

Deutschland

Nadel, Brosche, Paar Manschettenknöpfe mit Mondstein, um 1900

Silber, Mondsteine. Insgesamt 19,45 Gramm. 40 x 22 mm, 21 x 17 mm; Ø 10 mm, L. 35 mm. Nicht gestempelt.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

€ 1.200 - 1.600 (Regelbesteuerung)



388

Curt Herrmann (zugeschrieben)

Perlmutter-Anhänger mit weiteren Gliedern, um 1900

Silber, teilweise vergoldet, Perlmutterchale, Opal, Saphir, Aquamarin, Feueropal. Insgesamt 20,24 Gramm. 86 x 38 mm. Nicht gestempelt. Perlmutterchale mit Riss.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 736 (identisch).

€ 15.000 - 18.000 (Regelbesteuerung)

389

Curt Herrmann (zugeschrieben)

Perlmutter-Anhänger mit Diamant, um 1900

Silber, teilweise vergoldet, Perlmutterchale, Diamant.

Insgesamt 15,58 Gramm. 94 x 31 mm. Nicht gestempelt.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 737 (identisch).

€ 4.500 - 5.500 (Regelbesteuerung)



391

Henry van de Velde

Hummerstift Modell I, 1903

Silber. 45,97 Gramm. L. 19,2 cm. Nicht gestempelt.

Graviertes Signet für Curt und Sophie Herrmann.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

Föhl/Neumann, Henry van de Velde, Bd. I, Metallkunst, Leipzig 2009, S. 319.

€ 900 - 1.200 (Regelbesteuerung)

392

Henry van de Velde

Hummerstift Modell I, 1903

Silber. 48,48 Gramm. L. 19,2 cm. Nicht gestempelt.

Graviertes Signet für Curt und Sophie Herrmann.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

€ 900 - 1.200 (Regelbesteuerung)



393

Henry van de Velde

Hummerstift Modell I, 1903

Silber. 49,42 Gramm. L. 19,7 cm. Nicht gestempelt.

Graviertes Signet für Curt und Sophie Herrmann.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

€ 900 - 1.200 (Regelbesteuerung)



394

Weimarer Kunstgewerbeschule (zugeschrieben)

'Yin Yang' Tuchring / Klammer, um 1912

Versilbertes Metall, gelbes und braunes Zellschmelzemail. Insgesamt 6,22 Gramm. 24 x 10 mm. Nicht gestempelt.

Aus dem Nachlaß des mit Henry van de Velde befreundeten Malers Curt Herrmann (1854-1929) und seiner Gattin Sophie, geborene Herz (1872 -1931); Privatbesitz.

€ 550 - 650 (Regelbesteuerung)



Else von Guaita-Lampe

Das von Henry van de Velde für das Ehepaar von Guaita-Lampe entworfene Mobiliar gehört zu den eindrucksvollsten Beispielen jener engen Verbindung zwischen künstlerischer Vision und persönlicher Beziehung, die sein Werk immer wieder prägte. Else von Guaita (1875-1963) gehörte zu den frühen Schülerinnen von Henry van de Velde in Deutschland. Sie lernte den belgischen Künstler um die Jahrhundertwende in München kennen, bevor sie Anfang 1900 in Weimar an der Kunstgewerbeschule tätig wurde. Die Zusammenarbeit von van de Velde und von Guaita-Lampe war nicht nur eine geschäftliche, sondern auch eine stark freundschaftlich geprägte Beziehung. So beschreibt van de Velde sie als eine Dame mit „einen höchst verfeinerten Geschmack und eine für alles Schöne wache Sensibilität.“

Der Entwurf der Innenausstattung ihres Wohnhauses in Weimar zeugt von einem geschlossenen Ensemble, in dem jedes Detail Teil einer harmonischen Gesamtkonzeption war. Anfang der 1920er beschaffte van de Velde die Möbel für die Familie Kröller-Müller, nachdem Else von Guaita-Lampe nicht mehr in Weimar lebte. In den 1950er Jahren gelangten die Möbel dann zu Helene Kröller-Müllers persönlichem Berater Salomon, auch Sam genannt, van Deventer, der sie über seine Stieftochter schließlich an seinen Enkel weitergab. Es ist ein hervorragendes Beispiel für Veldes Ideal des Gesamtkunstwerks.

Die Katalognummern 395-404 stammen aus dem Nachlaß von Else von Guaita-Lampe.

395

Henry van de Velde Vitrine aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-Lampe, 1906

H. 156 x 120 x 88 cm.

H. Scheidemantel, Weimar.

Holz mit weißem Schleiflack, Glas, Messing.

Provenienz: Die Vitrinen waren bislang im Bestand des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg, vom Leihgeber in den 1950er Jahren direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.

Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199; Sembach/Schulte, Henry van de Velde, Köln 1992, S. 115; Velde/Curjel: Geschichte meines Lebens, München, 1962, S. 300.

€ 15.000 - 20.000

396

Henry van de Velde Vitrine aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-Lampe, 1906

H. 156 x 120 x 88 cm.

H. Scheidemantel, Weimar.

Holz mit weißem Schleiflack, Glas, Messing.

Provenienz: Die Vitrinen waren bislang im Bestand des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg, vom Leihgeber in den 1950er Jahren direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.

Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199 (Text); Sembach/Schulte, Henry van de Velde, Köln 1992, S. 115.

€ 15.000 - 20.000



HENRY VAN DE VELDE



397

**Henry van de Velde
Sechs Stühle aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-Lampe, 1906**

H. 97 x 46 x 44,5 cm.

H. Scheidemantel, Weimar.

Holz mit weißem Schleiflack, hellbrauner Cordbezug, Messingziernägel.

Der Tisch und die Stühle waren auf der Dritten Deutschen Kunstgewerbe-Ausstellung 1906 in Dresden ausgestellt.

Provenienz: von der Familie des Einlieferers in den 1950er Jahren direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.

Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199; Sembach/Schulte, Henry van de Velde, Köln 1992, S. 115.

€ 18.000 - 22.000



398

**Henry van de Velde
Esstisch aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-Lampe, 1906**

H. 76,3 cm, Ø 150 cm.

H. Scheidemantel, Weimar.

Holz mit weißem Schleiflack.

Der Tisch kann bis auf 306 cm verlängert werden (drei Einlegeplatten).

Eine Einlegeplatte ergänzt.

Der Tisch und die Stühle waren auf der Dritten Deutschen Kunstgewerbe-Ausstellung 1906 in Dresden ausgestellt.

Provenienz: von der Familie des Einlieferers in den 1950er Jahren direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.

Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199 (Text); Sembach/Schulte, Henry van de Velde, Köln 1992, S. 115.

€ 5.000 - 7.000

HENRY VAN DE VELDE



399
Henry van de Velde
Kredenz aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-Lampe, 1906
 H. 105 x 177,5 x 52 cm.
 H. Scheidemantel, Weimar.
 Holz mit weißem Schleiflack.
 Provenienz: von der Familie des Einlieferers in den 1950er Jahren direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.
 Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199 (Text); Sembach/Schulte, Henry van de Velde, Köln 1992, S. 115.
€ 8.000 - 12.000

400
Henry van de Velde
Vier Stühle aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-Lampe, 1906

H. 97 x 46 x 44,5 cm.
 H. Scheidemantel, Weimar.
 Holz mit weißem Schleiflack, hellbrauner Cordbezug, Messingziernägel.
 Der Tisch und die Stühle waren auf der Dritten Deutschen Kunstgewerbe-Ausstellung 1906 in Dresden ausgestellt.
 Provenienz: von der Familie des Einlieferers in den 1950er Jahren direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.
 Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199; Sembach/Schulte, Henry van de Velde, Köln 1992, S. 115.
€ 18.000 - 22.000

HENRY VAN DE VELDE





401
Henry van de Velde
Buffet aus dem Speisezimmer von
Else von Guaita-Lampe, 1906
 H. 105,5 x 201 x 52 cm.
 H. Scheidemantel, Weimar.
 Holz mit weißem Schleiflack.
 Provenienz: von der Familie des Einlieferers in
 den 1950er Jahren direkt von Frau Else von
 Guaita-Lampe erworben.
 Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für
 Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburg
 1979, Bd. 4, Nr. 2199 (Text).
€ 5.000 - 7.000



402
Henry van de Velde
Stuhl aus dem Speisezimmer von Else von Guaita-
Lampe, 1906
 H. 97 x 46 x 44,5 cm.
 H. Scheidemantel, Weimar.
 Holz mit weißem Schleiflack, brauner Cordbezug, Messingziernägel.
 Der Tisch und die Stühle waren auf der Dritten Deutschen
 Kunstgewerbe-Ausstellung 1906 in Dresden ausgestellt.
 Provenienz: Der Stuhl war bislang im Bestand der Klassikstiftung
 Weimar, vom Leihgeber in den 1950er Jahren direkt von Frau Else
 von Guaita-Lampe erworben.
 Kat. Die Jugendstil-Sammlung, Museum für Kunst und Gewerbe
 Hamburg, Hamburg 1979, Bd. 4, Nr. 2199; Sembach/Schulte, Henry
 van de Velde, Köln 1992, S. 115.
€ 3.000 - 4.000



403
Henry van de Velde
Zwei Stühle aus dem Speisezimmer
von Else von Guaita-Lampe, 1906
 H. 97 x 46 x 44,5 cm.
 H. Scheidemantel, Weimar.
 Holz mit weißem Schleiflack, brauner Cordbezug, Messingziernägel.
 Der Tisch und die Stühle waren auf der Dritten Deutschen
 Kunstgewerbe-Ausstellung 1906 in Dresden ausgestellt.
 Provenienz: Die Stühle waren bislang im Bestand des Museums für
 Kunst und Gewerbe Hamburg, vom Leihgeber in den 1950er Jahren
 direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.
€ 6.000 - 8.000



404
Henry van de Velde
Ein Stuhl aus dem Speisezimmer
von Else von Guaita-Lampe, 1906
 H. 97 x 46 x 44,5 cm.
 H. Scheidemantel, Weimar.
 Holz mit weißem Schleiflack, hellbrauner Cordbezug, Messing-
 ziernägel.
 Der Tisch und die Stühle waren auf der Dritten Deutschen
 Kunstgewerbe-Ausstellung 1906 in Dresden ausgestellt.
 Provenienz: von der Familie des Einlieferers in den 1950er Jahren
 direkt von Frau Else von Guaita-Lampe erworben.
€ 3.000 - 4.000

HENRY VAN DE VELDE



405
Peter Behrens
Drei Sektschalen, 1899
 H. 20,8-21 cm. Ausführung: Benedikt von Poschinger, Oberzieselau. Farbloses Glas. Vgl. Kat. Museum Künstlerkolonie Darmstadt, Darmstadt 1990, S. 16.
€ 700 - 800



406
Christian Ferdinand Morawe
Kaminuhr, 1901/02
 H. 51 x 33,5 x 15 cm. Ausführung: Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München. Mahagoni mit stilisierten Intarsien, auch an den Schmalseiten, Glas; Metallblech. Mechanisches Werk von Gustav Becker, Freiburg in Schlesien. 11 x 9 cm. Stundenschlag auf Tonfeder.
€ 2.000 - 2.600

407
Bruno Paul
Tischleuchte '797', 1901/02
 H. 81 cm, Ø 57,5 cm.
 K. M. Seifert & Co., Dresden für die Vereinigten Werkstätten, München. Messingblech, Messingrohr, Glas, geschnitten. Ballonseide.
 Ausst.-Kat. Jugendstil in Dresden, Dresden 1999, S. 333 (identisch).
€ 7.000 - 8.000

BRUNO PAUL



408
Peter Behrens
Sechs Likörgläser aus dem 'Wertheim'-Service, 1902
 H. 13 cm.
 Benedikt von Poschinger, Oberzieselau. Farbloses Glas, Goldrand. Ein Glas mit wenigen Absplittierungen. Kat. Museum Künstlerkolonie Darmstadt, Darmstadt 1990, S. 12; Ausst.-Kat. Peter Behrens und Nürnberg, Nürnberg 1980, S. 62, Nr. 73; Ausst.-Kat. Jugendstil, Hessisches Landesmuseum, Darmstadt 1982, S. 30 f.
€ 1.400 - 1.600



Peter Behrens

Um 1900 beginnt das Kunsthandwerk sich zu wandeln, löst sich vom ornamentalen Überfluss des Historismus und sucht nach einer neuen, ehrlichen Form. Inmitten dieser Umbruchszeit entwirft Peter Behrens 1906 die Einrichtung für das Empfangszimmer auf der Dritten Deutschen Kunstgewerbeausstellung in Dresden. Es ist ein geschlossenes Ensemble, in dem Architektur, Möbel und Dekor eine harmonische Einheit ergeben. In der ersten Monografie über Peter Behrens würdigt Fritz Hoerber den Entwurf mit eindringlicher Anschaulichkeit: „Das Vorplatzartige der kühl reservierten Diele bereitet mit bewußtem Wirkungsgegensatz auf die wohliche Pracht des Empfangszimmers [...] vor. Man muß sich in diesem Raum mit der zwiefach geteilten, nach der Fensterseite zu in Kassetten, nach hinten zu in balkenähnlichen Längsstreifen, stuckierten Decke jener eleganten Interieurs erinnern, die Behrens in der gleichen Zeit für die Ausstellung bei A. Wertheim und für Gustav Obenauer ersonnen hatte. Die Stimmung wird von derselben eleganten Proportionalität wie dort getragen: nur erscheint sie hier in's Majestätische, quasi in die stolze Großartigkeit eines kaiserlich römischen Palaststiles, gesteigert.“

Das Mobiliar des Empfangszimmers folgt in Proportion und Materialwahl derselben Idee von Maß und Geschlossenheit. Mit dem Dresdner Empfangszimmer zeigt sich Behrens auf dem Höhepunkt seiner kunstgewerblichen Phase, kurz bevor er als Entwerfer und Architekt in den industriellen Sektor übergeht. Heute bietet die Präsentation von Behrens Möbeln bei Institutionen und Sammlern die Gelegenheit, die Bedeutung dieser wegweisenden Raumgestaltung erneut zu würdigen.



409

Peter Behrens

Vierteilige Einrichtung aus dem Empfangszimmer auf der Dritten Deutschen Kunstgewerbeausstellung, Dresden, 1905/06

Salontisch: H. 65 cm, Ø 108,5 cm; 2 Armlehnstühle: H. 93,5 x 65,5 x 57,5 cm; Hocker: H. 55 x 62 x 43 cm.

Geschnitztes Holz mit verschiedenen Furnieren und Beineinlage, gelbe Samtpolsterung.

Moeller, Peter Behrens in Düsseldorf, Weinheim 1991, S. 470 ff., bes. 474 (Sessel);

Hoerber/Behrens: Peter Behrens, München 1913, S. 51.

€ 50.000 - 70.000



410
Bernhard Pankok
Salontisch, um 1905/06

H. 71 x 119 x 79,5 cm.
 Vereinigte Werkstätten, München (zugeschrieben).
 Holz mit verschiedenen Furnieren und Perlmuttereinlage.
€ 8.000 - 10.000

BERNHARD PANKOK

411
Richard Riemerschmid
Zwei Armlehnstühle
'Einrichtung III', um 1905

H. 91 x 56 x 50 cm.
 Dresdener Werkstätten, Hellerau.
 Eichenholz, schwarzer Textilbezug.
 Ausst.-Kat. Richard Riemerschmid,
 Münchner Stadtmuseum,
 München 1982, S. 202, Nr. 135 d.
€ 3.000 - 4.000



412
Bruno Paul
Armlehnstuhl für die Dritte Deutsche Kunstge-
werbeausstellung, Dresden, 1906

H. 105 x 61,5 x 59,5 cm.
 Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München.
 Eichenholz, teilweise schwarz gebeizt, grüner Samtbezug.
 Ausst.-Kat. Jugendstil in Dresden, Dresden 1999, S. 234.
€ 3.000 - 4.000



413
Gustav Stickley
Armlehnsessel 'Morris Chair' - '369', 1906-12

H. 102 x 83 x 95 cm. Ausführung: Leopold & John George Stickley,
 Fayetteville, NY, 1912-20. Eichenholz, heller Leinenbezug.
 Provenienz: Privatbesitz eines ehemaligen US - Soldaten aus Mainz.
€ 1.500 - 2.000



414

**Rudolf Rochga
Brotkorb, um 1903**

Silber 800. 353 Gramm. H. 4,2 x 35,7 x 19,5 cm. Ausführung: Bruckmann & Söhne, Heilbronn. Gestempelt: Mond Krone 800, Bruckmann-Adler, weitere Marke (verschlagen), S, SCHWARZKOPF.
Ausst.-Kat. Silber für die Welt, P. Bruckmann & Söhne, Heilbronn 2001, S. 153.
€ 1.800 - 2.200

415

**Helene Brandt
Jardiniere, 1913**

Silber 800, zwei Chalzedon-Cabochons. 388 Gramm. H. 7,7 x 25,7 x 21,3 cm. Ausführung: Bruckmann & Söhne, Heilbronn. Gestempelt: L. HOLTBUER NACHF. LEIPZIG, Mond Krone 800, Bruckmann-Adler, No. 11760.
Ausst.-Kat. Silber für die Welt, P. Bruckmann & Söhne, Heilbronn 2001, S. 139.
€ 700 - 800

416

**Georg Jensen
Aufsatzschale 'Wein', 1918**

Silber 925. Circa 520 Gramm. H. 18,5 cm, Ø 18 cm. Ausführung: Georg Jensen, Kopenhagen, bis 1930. Gestempelt: GEORG JENSEN im Perlenkranz, GJ 925 S, STERLING, 263 DENMARK.
Drucker, Georg Jensen, Atglen 2001, S. 191.
€ 2.400 - 2.800

417

**Wien
Tablett, vor 1921**

Silber. 530 Gramm. 39 x 22 cm. Gestempelt: Werkstattmarke, Dianakopf, Importmarke (undeutlich).
€ 1.200 - 1.400



415

418

**Wilhelm Schulze
Dose mit Elfenbeinknauf, um 1930**

Silber 835, geschnitztes Elfenbein. Insgesamt 871 Gramm. H. 14,5 cm, 22 x 24 cm. Ausführung: Bremer Werkstätten für kunsthandwerkliche Silberarbeiten. Gestempelt: B.W.K.S, Mond Krone 835 1820.
Eine EG-Bescheinigung des Referats für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München liegt vor, die die Vermarktung von Objekten mit Elfenbein innerhalb der Europäischen Union zulässt.
€ 800 - 1.000

419

**Rudolf Feldmann, Bielefeld
Anbietschale, 1930er Jahre**

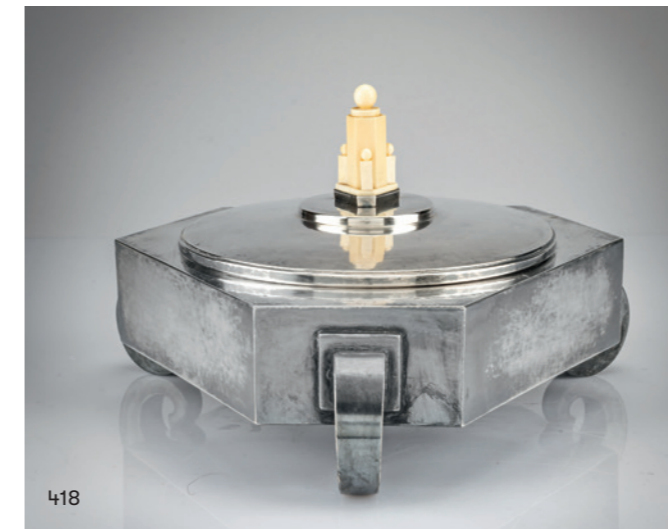
Silber 835. 573 Gramm. Gestempelt: Mond Krone 835, FELDMANN BIELEFELD HANDARBEIT.
€ 700 - 800



416



417



418



419

PAULA STRAUS



420

Paula Straus

Fünfteiliges Kaffee- und Teeservice '13024', 1926

Kaffeekanne, Teekanne, Sahnekanne, Zuckerschale und Tablett.
Silber 835, Bein. Insgesamt 3284 Gramm. H. 5-19 cm, 50 x 41 cm.
Bruckmann & Söhne, Heilbronn.

Gestempelt: Mond Krone 835, Bruckmann-Adler, Signet, No. 13024 II.
Ausst.-Kat. Silber für die Welt, P. Bruckmann & Söhne, Heilbronn 2001,
S. 140; Bröhan-Museum Berlin, Metallkunst, Bd. IV., Berlin 1990, S. 83.
€ 15.000 - 20.000



421

Gebhard Duve

79-teiliges Besteck, um 1930

6 Menügabeln, 6 Menüöffel, 6 Menümesser, 12 Vorspeisegabeln, 12 Vorspeisemesser,
11 Dessertmesser, 12 Kuchengabeln, 9 Kaffeelöffel, 2 Dessertlöffel, Tortenheber,
Vorlegegabel, Buttermesser. Silber 800, Stahlklingen. Insgesamt ca. 4.400 Gramm.
L. 12,6-24,5 cm. Ausführung: Franz Bahner AG, Düsseldorf. Gestempelt: 800 Mond
Krone, Werkstattmarke.

Bröhan-Museum Berlin, Metallkunst, Bd. IV, Berlin 1990, S. 9, Nr. 11.

€ 3.000 - 4.000

NEUES DESIGN IN EUROPA 1919 - 1935 DE STIJL BAUHAUS

422

Gerrit Rietveld

Deckenleuchte 'L 40', 1922

H. 92 x 40 x 40 cm.

Niederlande, 1930er Jahre.

Holz, Schichtholz, schwarz gefasst, Glasröhren, farblos, weiße Sofittenleuchten.

Provenienz: ursprünglich aus dem Besitz von Fons Seyler, dem Enkelsohn von Gerrit Rietveld. Die Deckenleuchte hing im Hause der Familie Seyler in Malden (Niederlande). Nach dem Tod von Fons Seyler und seiner Ehefrau wurde die Leuchte von einem Sammler/Händler aus Amsterdam übernommen und später an einen anderen holländischen Händler abgegeben.

Küper/van Zijl, Gerrit Th. Rietveld The Complete Works, Utrecht 1992, S. 88, Nr. 63.

€ 5.000 - 7.000

GERRIT RIETVELD





423

**Gerrit Rietveld
'Hoge Stoel', 1919**

H. 89,5 x 64 x 60,5 cm.

Gerrit Rietveld, wohl zwischen 1919 und 1923.

Buchenenvierkanthölzer und -latten, dunkel gebeizt, Stirnseiten der Hölzer weiß gefasst, naturfarbener Leinstoff.

Bez.: Brandstempel der van de Groenekan Werkstatt, Papieraufkleber mit handschriftlichem Vermerk.

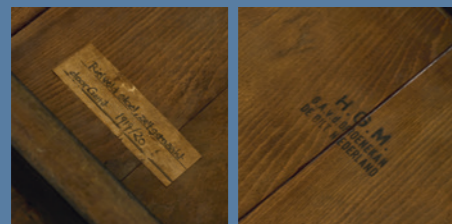
Bei diesem Stuhl handelt es sich um eine absolute Seltenheit; es sind derzeit nur zwei weitere, ähnliche Exemplare bekannt. Eines davon in der Sammlung des Centraalmuseums in Utrecht und weiteres in einer japanischen Sammlung.

Dieser Stuhltyp jedoch mit einer Rückenlehne aus Holz sowie vertikal angebrachten Holzbrettern unterhalb der Armlehnen wurde erstmals in der Zeitschrift DeStijl im März 1920 veröffentlicht, in der November Ausgabe des selben Jahres wurde ein weiterer hoher Armlehnstuhl präsentiert. Auf einer Fotografie aus dem Jahr 1923 sind zwei Armlehnstühle zu erkennen, die weitere Ähnlichkeiten zu der hier angebotenen Version aufweisen. Die Rückenlehnen bestehen nicht aus Holz, wie in der 1920 präsentierten Version, sondern aus Leder, die Enden der vertikal- und quer angebrachten Holzlatten und Vierkanthölzer sind hell gefasst und auf die vertikalen Seitenteile wurde verzichtet.

Eine Bericht zur zeitlichen Einordnung des Stuhles, der verwendeten Materialien sowie des Zustandes, verfasst von einem mit der Materie sehr gut vertrautem Fachmann, liegt vor und wird auf Anfrage interessierten Parteien zur Verfügung gestellt.

Provenienz: Familienbesitz Ostdeutschland seit den 1990er Jahren; damals erworben aus der Sammlung Holger Fischer, Sachsen. Küper/van Zijl, Gerrit Th. Rietveld The Complete Works, Utrecht 1992, S. 77, S. 87.

€ 50.000 - 60.000



Marcel Breuer

Der 1902 in Pécs geborene Marcel Breuer war einer von sechs Lehrlingen, die 1920 die neu gegründete Tischlerei-Werkstatt am Bauhaus Weimar besuchten. Die Ausbildung folgte einem dualen Aufbau: Am Bauhaus hatte zu Beginn Johannes Itten - ab Sommersemester 1922 Walter Gropius - die künstlerische Leitung inne, das praktische Tischlerhandwerk wurde in einem Weimarer Betrieb erlernt. 1922 erhielt Marcel Breuer die Möglichkeit, den Eingangsbereich eines von Walter Gropius und Adolf Meyer entworfenen Hauses auszustatten. In der Diele des Hauses Sommerfeld präsentierte er ein Ensemble aus Armlehnsesseln und Beistelltischen aus Kirschholz und Leder. Erwähnenswert ist die Anfertigung der Möbel: Breuer fügte die Stuhlbeine, Rückenlehne und Sitzflächen nicht wie zuvor üblich zusammen, sondern schob die einzelnen Elemente ineinander. Aus dem selben Jahr stammt der erste Entwurf für den Lattenstuhl. Den charakteristischen und unverkennbaren Armlehnstuhl fertigte Breuer in verschiedenen Versionen an. Die Ausführungen unterschieden sich nicht nur in der Wahl des Holzes, sondern auch in der Konstruktion. Während er bei der frühen Version, datiert auf das Jahr 1922, auf quadratische Vierkantbeine zurückgriff, verwendete er in der zweiten, hier vorliegenden Version ausschließlich Holzlatten gleichen Querschnitts. Darüberhinaus verstärkte er die Rückenlehne mit einer weiteren Holzlatte. Auf eine Bepolsterung verzichtete Breuer, die zwischen die Latten gespannten Stoffteile stammten aus der Bauhausweberei.

Da es sich bei dem Großteil der Objekte aus der Tischlerei-Werkstatt um Auftragsarbeiten handelte, gelangte der Lattenstuhl nie in die industrielle Produktion. Wie viele handwerklich gefertigten Exemplare hergestellt wurden ist nicht bekannt.

424

**Marcel Breuer
Lattenstuhl 'ti 1a', 1922-24**

H. 94,5 x 56 x 58 cm.

Bauhaus, Weimar.

Eichenholzlatten, schwarz gebeizt, roter Textilstoff, Sisalunterfütterung.

Zweite Version mit Holzlatten als Beine statt der Vierkanthölzer. Bei dieser Ausführung sind die beiden vertikalen Holzlatten der Rückenlehne nach außen hin angeordnet; diese Version (jedoch noch ohne unterstützende Querverstrebung) ist u.a. abgebildet in der Publikation des Bauhaus Archiv Berlin 'Bauhaus Chairs. From Experiment to Mass Production: 50 Chairs, easy chairs and stools', S. 11. Provenienz: Seit den 1990er Jahren Familienbesitz Ostdeutschland; damals erworben aus der Sammlung Holger Fischer, Sachsen. Dieser hatte den Stuhl im Zuge der Nachlassauflösung eines lokalen Kunstmalers (Dresden) erworben.

Ausst.- Kat., Bauhaus-Möbel, Eine Legende wird besichtigt, Bauhaus-Archiv, Berlin, Berlin 2002;

Kat. Katalog Bauhaus Archiv - Museum für Gestaltung, Architektur, Design, Malerei, Graphik, Kunstpädagogik, hrsg. vom Bauhaus-Archiv, Berlin 1987; Straßer, 50 Bauhaus-Ikonen, die man kennen sollte, München 2019; Wilk, Marcel Breuer, Furniture and Interiors, New York 1981.

€ 35.000 - 40.000





425
Marianne Brandt
Zwei Buchstützen, 1929-32
 H. 14,5 x 13 x 13 cm.
 Ruppelwerk, Gotha.
 Metallblech, polychrom lackiert.
 Bez.: RUPPEL geschützt (Stempel).
 Lackabsplitterung.
€ 600 - 700

426
Paul Schatz
'Der umstülpbare Würfel', 1929 (Entwurf)
 Aus drei Teilen zusammengesteckter Würfel. H. 7,2 x 7,2 x 7,2 cm.
 Karton, naturweiß, schwarze Lithographie.
 In Box: H. 8,5 x 8,3 x 8,1 cm. Karton, blau lackiert.
 Deckel bez.: Der umstülpbare Würfel. Modèle déposé, intern.
 Copyright by Paul Schatz, Dornach, Schweiz.
 Provenienz: Nachlass Ferdinand Kramer.
€ 400 - 500



427
Artur Hennig
27-teiliges Kaffee- und Teeservice '409', 1927 (Entwurf)
 Kaffeekanne, Teekanne, Milchkanne, Zuckerdose, 11 Tassen mit Untertassen, 12 Dessertteller. H. 6,2-21,5 cm, Ø 18,2 cm.
 Fr. Kaestner, Oberhohndorf.
 Porzellan, weiß, glasiert, Spritzdekor in Orangetönen.
 Bez.: Manufakturmarke Modell: Prof. Hennig (grün, auf Glasur) 409 2 388 (geprägt), Spritzkunst (auf Glasur), 367 (grün, handschriftlich).
 Bröhan-Museum Berlin, Porzellan, Bd. 1, Berlin 1993, S. 359.
€ 2.200 - 2.600

428
Ferdinand Kramer
Kinderstuhl, um 1926
 H. 56,5 x 36,5 x 38 cm.
 Thonet Mundus.
 Bugholz, Buchenschichtholz, dunkel gebeizt.
 Bez.: Reste eines Herstelleretiketts.
 Provenienz: Nachlass Ferdinand Kramer.
 Ottilinger, Zappel, Phillip, Wien 2006, S. 148.
€ 900 - 1.000



429
Eileen Gray
Sideboard / Architektenschrank 'Cabinet d'Architecte', um 1925 (Entwurf)
 H. 121,5 x 206,5 x 54 cm.
 ClassiCon, München für Edition Aram Design, London, 2002.
 Kastenkonstruktion, MDF, Ahornfurnier, Messing, verchromt.
 Bez.: Metallplakette: EILEEN GRAY 1925 CABINET D'ARCHITECTE No. 05, AUTHORIZED REPRODUCTION FOR LIMITED EDITION OF 25 - BY ARAM DESIGN-LONDON, EXCLUSIVE TO CLASSICON - MUNICH.
 Die Nummer fünf der auf 25 Exemplare limitierten Edition.
€ 18.000 - 25.000



430
Le Corbusier; Pierre Jeanneret; Charlotte Perriand
Armlehnsessel 'LC 1', 1928 (Entwurf)
 H. 66 x 70 x 67,5 cm. Rohr: Ø 1,5-3 cm.
 Heidi Weber, Zürich (zugeschrieben), um 1959.
 Stahlrohr, vernickelt, schwarzes Leder.
 Rüegg, Le Corbusier, Möbel und Interieurs, Zürich 2012, S. 279 (Modell von 1932).
€ 2.200 - 3.000



434
Wolfgang Tümpel (zugeschrieben)
Zwei Tischleuchten, um 1930
 H. 18,5 cm.
 Bünte & Remmler, Frankfurt (zugeschrieben).
 Metallblech, vernickelt, gelblich-weißes Glas, schwarzer Kunststoff.
 Vgl. BuR Kat. Nr. 95, Taf. 61 (Fuß).
€ 3.000 - 4.000



435
Bauhaus (Umkreis)
Deckenleuchte, 1930er
 H. 55 cm, Ø 54 cm.
 Metallblech, Metallrohr und Metallvierkant vernickelt, mattiertes Glas.
€ 2.000 - 3.000



431
Marcel Breuer
Stuhl 'B 33', 1927/28 (Entwurf)
 H. 86,5 x 50 x 68,5 cm; Rohr Ø 23 mm.
 Thonet, Frankenberg.
 Stahlrohr, verchromt, orangeroter Leinenbezug.
 Provenienz: ursprünglich aus dem Hause der Familie Brandt Corstius in Utrecht. Das Gebäude befand sich in der Prins Hendriklaan, schräg gegenüber des Rietveld Schröder Hauses. Danach Designhandel Niederlande. Droste/Ludewig, Marcel Breuer, Berlin 1992, S. 90, Nr. 27.
€ 1.000 - 1.500



432
Marcel Breuer
Hocker 'B 8', 1927 (Entwurf)
 H. 44,5 x 45 x 45 cm; Rohr Ø 20 mm.
 Thonet, Frankenberg.
 Stahlrohr, verchromt, orangeroter Leinenbezug.
 Provenienz: ursprünglich aus dem Hause der Familie Brandt Corstius in Utrecht. Vegesack (Hrsg.), Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, S. 78.
€ 800 - 900

433
Bruno Weill
Schreibtisch 'B 282', 1930/31
 H. 75,5 x 137 x 76 cm; Rohr Ø 19 mm.
 Thonet, Paris.
 Stahlrohr, verchromt, Holz.
 Provenienz: ursprünglich aus dem Hause der Familie Brandt Corstius in Utrecht. Vegesack (Hrsg.), Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, S. 85 (bewé), S. 119; S. 134 (dort Arch. Coqueri).
€ 7.000 - 8.000





Originalbild aus dem Hause der Familie Brandt Corstius in Utrecht.
Das Gebäude befand sich in der Prins Hendriklaan, schräg gegenüber des Rietveld Schröder Hauses.

436

Erich Dieckmann
Armlehnsessel 'ML 43', 1931

H. 65 x 59,5 x 91 cm; Rohr Ø 19 mm.

Metz & Co., Rotterdam.

Stahlrohr, vernickelt, Segeltuch, grau-grün.

Provenienz: ursprünglich aus dem Hause der Familie Brandt Corstius in Utrecht.
Das Gebäude befand sich in der Prins Hendriklaan, schräg gegenüber des Rietveld Schröder Hauses. Danach Designhandel Niederlande.

Der Sessel wurde fachgerecht, konservierend restauriert und neu bezogen.

Vege sack (Hrsg.), Erich Dieckmann, Praktiker der Avantgarde, Weil am Rhein 1990, S. 106, Nr. 28.

€ 10.000 - 15.000



VOM FUNKTIONALISMUS ZUR NEUEN DEUTSCHEN WELLE 1949 - 2007



437
Egon Eiermann
Spannregal, 1930er Jahre

H. 206 x 225-275 x 30 cm.
Deutschland, 1960er Jahre
Metallrohr, schwarz lackiert, Metallsplinte, Tischlerplatten mit Eschenholz Furnier als Einlegeböden.
Der Ursprungsentwurf entstand um 1930; bis in die 1960er Jahre liess Egon Eiermann das Regal in unterschiedlichen Varianten ausführen. Es kam unter anderem auch in seinem eigenen Heim in Karlsruhe und auch im Architekturbüro Eiermann / Hilgers zum Einsatz.
Provenienz: Das hier angebotene Regal, sowie die Katalognummern 438/440/441/443 und 444 stammen alle ursprünglich aus dem Nachlass des ehemaligen Architekten- und Bürokollegen Eiermanns, Architekt Prof. Robert Hilgers; danach Antiquitätenhandel Raum Frankfurt.
Ausst.-Kat. Egon Eiermann. Die Möbel, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Karlsruhe 1999, S. 43, S. 72, S. 123, S. 143 f.
€ 2.000 - 3.000



439



438
Egon Eiermann
Zwei Korbsessel 'E-10', 1949

H. 79 x 93 x 75 cm.
Heinrich Murmann, Johannisthal.
Bambusrohr, Rattangeflecht, schwarz lackiert.
€ 1.500 - 1.800

439
Egon Eiermann
Stuhl 'SE 42', 1949/50

H. 75,5 x 55,5 x 51 cm.
Wilde & Spieth, Esslingen.
Buchenschichtholz, teilweise mit Nussbaumfurnier.
Bez.: Herstellerstempel.
€ 900 - 1.000

440
Egon Eiermann
Stuhl 'SE 42', 1949/50

H. 74 x 52 x 51 cm.
Wilde & Spieth, Esslingen.
Buchenschichtholz, Sitzfläche und Rückenlehne mintgrün gefasst.
Bez.: Herstellerstempel und Metallplakette.
€ 900 - 1.200



440



441
Egon Eiermann
Zeichentisch, um 1953

H. 64 x 200-200,5 x 99,5-100 cm.
Fa. Max Maier, Grötzingen/Baden oder Schlosserei der TH Karlsruhe (1950-1980er Jahre).
Metallrohr, geschweisst, weiß lackiert, zwei unterschiedliche Holzarbeitsplatten, Ahornholz und Buchenholz.
Dabei: Architekturzeichnung von Architekt Prof. Robert Hilgers.
€ 1.800 - 2.500

443
Egon Eiermann; Robert Hilgers (zugeschrieben)
Zwei kleine Sideboards, um 1957

H. 79,5 x 131,5 x 41,5 cm.
Wörrlein Werkstätten, Ansbach oder Victoria Werke, Schweiz (zugeschrieben).
Holzkastenkonstruktion, Tischlerplatte mit Birnenholz furnier, schwarzes Resopal, Metallstäbe, verchromt.
€ 2.000 - 2.500

444
Egon Eiermann; Robert Hilgers (zugeschrieben)
Bar / Regal auf Rollen, um 1957

H. 79 x 71,5 x 132 cm.
Wörrlein Werkstätten, Ansbach oder Victoria Werke, Schweiz (zugeschrieben).
Holzkastenkonstruktion, Tischlerplatte mit Birnenholz furnier, schwarzes und weißes Resopal, Rollen.
€ 800 - 900



442
Hans Gugelot; Max Bill; Otl Aicher
Stehleuchte aus der HfG Ulm, um 1955 (Entwurf)

H. 196 cm.
Hochschule für Gestaltung (HfG), Ulm.
Metallrohr, Metallblech, mattverchromt.
€ 700 - 900



443



444

445
Herta-Maria Witzemann
Sitzgruppe: Sofa, zwei Sessel, Sofatisch, um 1958

Sofa: H. 72 x 130 x 63 cm. Sessel: H. 69 x 55 x 63 cm. Tisch: H. 44,5 cm. Ø 84 cm.
Schörle & Götz, Stuttgart.
Buchenholz, Buchensperrholz, gebeizt, Textilbezug, beige, farbloses Gussglas.
Neu gepolstert; der Original Bezug blieb dabei jedoch erhalten.
Architektur und Wohnform April 1958, o. S.
€ 3.800 - 4.500



446
Günter Ssymmank
Zwei Bodenleuchten 'Symanka Sy 1', 1959

H. ca. 150 cm.
Integra, Berlin.
Metallstab verchromt, Metallrohr verchromt; cremeweißes, grün-roséfarbenes- und violettes Polycarbonat.
Provenienz: Laut Auskunft des Vorvorbesitzers stammten die Leuchten ursprünglich aus dem Nachlass von Hans Scharoun. Danach Privatbesitz Köln/Los Angeles (2006 - 2025).
Deutliche Gebrauchsspuren und Brüche im Kunststoff.
€ 1.800 - 2.500



BERT LIEBER

447

Bert Lieber

Dreiersofa und zwei Armlehnsessel, 1960 (Entwurf)

Sofa: H. 75 x 170 x 73 cm; Sessel: H. 73,5 x 71,5 x 73,5 cm.

Wilhelm Knoll, Stuttgart.

Metallrohr, Metallstäbe, schwarz lackiert, Korbgeflecht, grüner Textilstoff.

Möbeldesign Made in Germany. Zentrum Baden-Württemberg. Maßstäbe und Tendenzen. Eine Ausstellung des design centers stuttgart des Landesgewerbeamtes, Stuttgart

1985, Abb. 60.6 B; Votteler/Eilmann, 125 Jahre Knoll, Stuttgart 1990, S. 69.

€ 6.000 - 8.000



448

Hubert Berke

Wandteppich, um 1960

250 x 260 cm.

Nürnberger Gobelin Manufaktur.

Wolle, mehrfarbig, gewebt.

Bez.: Berke, NGM.

Provenienz: Laut Information

des Vorbesitzers stammt der

Wandteppich aus dem Privat-

Bungalow des früheren Bun-

deskanzlers Ludwig Erhard; der

Bungalow war ein Entwurf von

Sep Ruf und wurde Mitte der

1950er Jahre ausgeführt. Danach

Privatbesitz Köln/Los Angeles

(2008 - 2025).

€ 6.000 - 8.000



HUBERT BERKE

449

Dieter Rams

Armlehnsessel '620', 1962 (Entwurf)

H. 66,5 x 84,5 x 79 cm.

Vitsoe+Zapf, Kronberg.

Glasfaserverstärktes Kunststoff, weiß lackiert, Leder, weiß.

Burkhardt/Franksen (Hrsg.), Design: Dieter Rams &, Berlin 1980, S. 167.

€ 800 - 1.000



450

Dieter Rams

Dreisitzersofa '620', 1962 (Entwurf)

H. 67 x 216,5 x 73 cm.

Vitsoe+Zapf, Kronberg.

Glasfaserverstärktes Kunststoff, weiß lackiert, Leder, weiß.

Bez.: Herstellerprägung.

€ 2.000 - 3.000





452
Ingo Maurer
Deckenleuchte 'Ju-Yon' aus der Serie 'Uchiwa', 1973
 H. 40 cm (ohne Aufhängung), Ø 50 cm.
 Design M, Ingo Maurer, München.
 Bambusrohr, Reispapier, Baumwollgarn, Messing.
 Die Leuchte wurde von einem ehemaligen Angestellten von Ingo Maurer fachgerecht restauriert.
 Bauer (Hrsg.), Ingo Maurer: Making Light, München 1992, S. 249; Firmenkatalog Design M, o.J., o.S.
€ 7.000 - 8.000

INGO MAURER

451
Ingo Maurer
Zwei Wandleuchten 'Uchiwa IV', 1973
 H. 62,5 - 63,5 x 45 cm.
 Design M, Ingo Maurer, München.
 Bambusrohr, Reispapier.
€ 2.500 - 3.000



453
Wolfgang Laubersheimer
'Verspanntes Regal', 1982 (Entwurf)
 H. 241,5 x 31 x 39 cm.
 Wolfgang Laubersheimer, 1980er Jahre.
 Stahlblech, verschweisst, Stahlseil.
 Schomberg (Hrsg.), Pentagon, Informal Design, Köln 1990, S. 85; Kat. 100 Masterpieces, Vitra Design Museum, Weil am Rhein 1996, S. 230 f.
€ 1.500 - 2.000



454
Lothar Klute
Beistelltisch, um 1982 (Entwurf)
 H. 47 x 81 x 100,5 cm.
 Klute, in der Waldemai, Schmallenberg, um 1982.
 Bronze, geschmiedet, dunkel patiniert, blasiges Gussglas.
€ 2.000 - 3.000

455
Lothar Klute
Beistelltisch, 2002
 H. 55 x 134 x 93 cm.
 Klute, in der Waldemai, Schmallenberg.
 Bronze, geschmiedet, dunkel patiniert, blasiges Gussglas.
 Bez.: Künstlersignet LK, Signatur Klute (erhaben).
€ 2.000 - 3.000



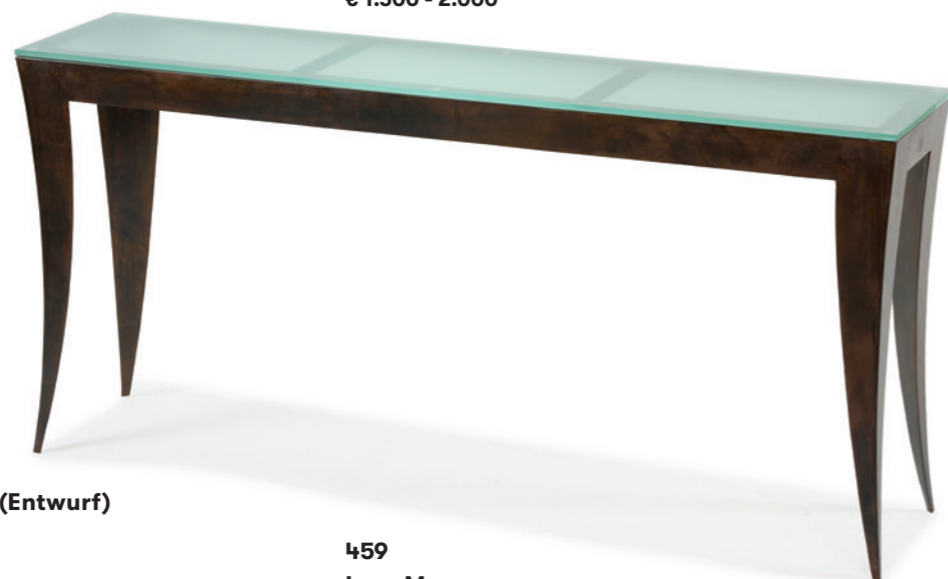


456
Torsten Neeland
Großer Kerzenleuchter, um 1989

H. 145 x 120 x 29,5 cm.
 Studio Torsten Neeland.
 Metallstäbe, Metallblech, verschweißt.
 Sonderedition für das Hamburger Geschäft Naefke aus den
 1980er Jahren
€ 500 - 600

457
Hans-Jürgen Pahl
Konsoltisch, 1990er Jahre

H. 84 x 180 x 40 cm.
 Studio Hans-Jürgen Pahl.
 Metallblech, bronziert, geschweisst, mattiertes Glas.
€ 1.500 - 2.000



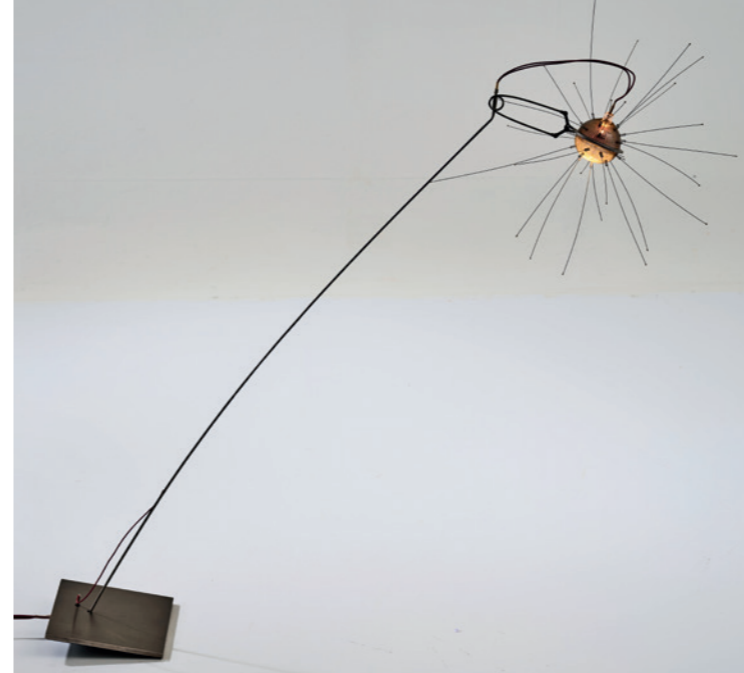
458
Ingo Maurer
Deckenleuchte 'Birdie', 2002 (Entwurf)

H. 95 cm, Ø 75 cm.
 Design M, Ingo Maurer, München.
 Aluminiumguss, Metalldraht, verchromt, Gänsefedern.
 Kat. Ingo Maurer 2004/2005, S. 88-89.
€ 1.000 - 1.200



459
Ingo Maurer
Deckenleuchte 'Birdie's Nest', 2005 (Entwurf)

H. 42 cm.
 Design M, Ingo Maurer, München.
 Metallblech, weiß lackiert, Metalldraht, verchromt, Kunststoff-
 schläuche, Messingblech, weißer Kunststoff, Gänsefedern.
 Bez.: Herstelleraufkleber.
€ 700 - 800



460
Ingo Maurer
Tischleuchte 'Mozzito', 1996

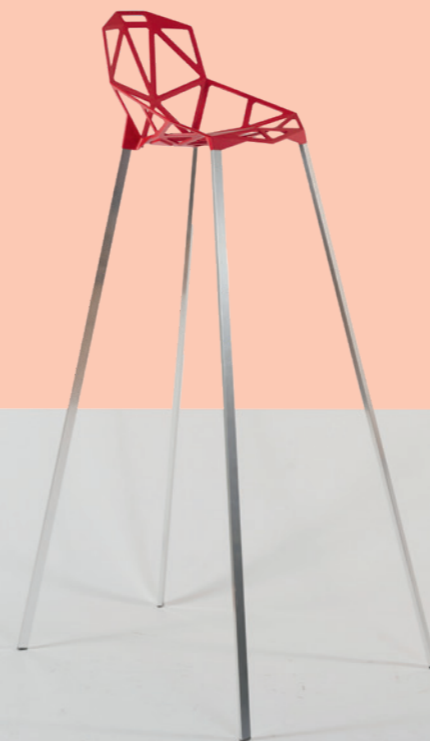
H. 87 cm.
 Design M, Ingo Maurer, München.
 Metallguss, Metallstab, Metalldraht, Teesieb, schwarzer Gummi.
 Bez.: Aufdruck mit Montageanleitung und Faksimile-Unterschrift.
€ 1.000 - 1.200

GERT M. WEBER



461
Gert M. Weber
Großer Esstisch 'Stützen und Streben', um 2000

H. 71 x 320 x 119 cm.
 Deutschland.
 Edelstahlrohr, Edelstahlprofile, verschweisst, Obstbaumholz.
 Der Tisch wurde in dieser und sehr ähnlicher Ausführung nur
 ca. drei Mal hergestellt.
 Monografie Gert M. Weber 2007, S. 193.
€ 6.000 - 8.000



462
Konstantin Grcic
Hochstuhl 'High Chair One', 2004

H. 200 x 66 x 105 cm.
 Magis, Motta di Livenza.
 Aluminiumguss, rot lackiert, Vierkantmetallrohr, verchromt.
 Bez.: CHAIR_ONE KONSTANTIN GRIC, MAGIS MADE IN ITALY.
€ 1.500 - 2.000



SKANDINAVIEN 1949 - 1974

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG UND BUNTER POP

463

Johan Petter Johansson
Wandleuchte 'Triplex', 1919

L. 83,5-163 cm, Ø 21,5 cm.

Triplex, Schweden.

Metallblech, Metallrohr, grün lackiert, Metallrohr, vernickelt, Aluminiumblech, grün und weiß lackiert.

Bez.: MADE IN SWEDEN, Typ AZ 4902 (geprägt).

Der Entwickler dieser Leuchte erfand unter anderem auch die Rohrzange und den sogenannten 'Engländer', einen Verstell Schlüssel zum Lösen und Anziehen von Schraubverbindungen.

Frühe Ausführung.

€ 1.000 - 2.000



464

Alvar Aalto
Tisch '70', 1933

H. 55,5 cm, Ø 80 cm.

Huonekalu- ja Rakennustyötehdas Oy, Turku für Artek, Helsinki (zugeschrieben).

Birkenholz, schichtverleimtes Birkenholz.

€ 1.000 - 1.200

HANS J. WEGNER

465

Hans J. Wegner
Klappstuhl 'X-Chair', 1949 (Entwurf)

H. 75,7 x 61,5 x 78 cm.

Johannes Hansen, Kopenhagen, 1950er Jahre.

Rahmenkonstruktion aus Eichenholz, Sitz- und Rückenfläche aus Rohrgeflecht, Messingblech.

Bez.: Herstellerbrandstempel.

Sembach/Leuthäuser/Gössel, Möbeldesign des 20. Jahrhunderts, Köln o. J., S. 183.

€ 4.000 - 5.000



466

Finn Juhl**Armlehnsessel 'Chieftain Chair', 1949 (Entwurf)**

H. 93 x 100 x 93 cm.

Ivan Schlechter, Kopenhagen, frühe 1970er Jahre.

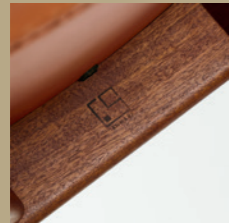
Mahagoni, cognacfarbenes Leder.

Bez.: Herstellerbrandstempel.

Provenienz: seit Anfang der 1970er Jahre Privatbesitz Mailand.

Hiort, Arkitekten Finn Juhl, Kopenhagen 1990, S. 41.

€ 15.000 - 18.000

**Chieftain Chair**

Der Chieftain Chair gilt als einer der Höhepunkte im Schaffen von Finn Juhl und als einer der elegantesten Entwürfe des skandinavischen Designs. Finn Juhl ließ sich sowohl von moderner Kunst, so von den plastischen Arbeiten von Henry Moore und Hans Arp, als auch von älteren Kulturkreisen inspirieren. Bei einem Besuch im Louvre sah er einen ägyptischen Stuhl, dessen Geometrie er in seinem 'Egyptian Chair' nachahmte und dann 1949 auf den Chieftain Chair übertrug. Dabei liegt die Besonderheit in der konstruktiven und optischen Trennung der Polsterauflage und der Holzkonstruktion. Auf diese Weise entstand sein charakteristischer Möbelstil, der sich zusehends von dem klassischen skandinavischen Design der damaligen Zeit absetzte. Ein klarer Kontrast besteht zu dem damals vorherrschenden Stil der Möbel u.a. von Kaare Klint, bei denen eine klare, schlichte Linienführung vorherrschte und die Ergonomie im Vordergrund stand.

Finn Juhl schildert den Entstehungsprozess des Chieftain Chairs:

„Ich begann im Frühjahr 1949 mit dem Entwurf des Chieftain Chair. Ich war zu Hause und begann gegen 10 Uhr morgens mit einer kleinen Skizze, die nur aus vier vertikalen Linien bestand, die durch etwas miteinander verbunden waren. Um zwei oder drei Uhr morgens hatte ich ihn fertig gemalt. Aber eigentlich weiß ich nicht, wie lange ich für den Entwurf dieses Stuhls gebraucht habe. Vielleicht hatte ich schon seit einiger Zeit die vage Idee, etwas Größeres entwerfen zu wollen.“ Da seiner Meinung nach sehr viele kleine praktische Stühle das skandinavische Design bestimmten, strebte er danach „etwas Pompöseres zu entwerfen“. Die Zusammenarbeit zwischen Finn Juhl und Niels Vodder endete 1972, der Auftrag für den Chieftain-Stuhl ging an Ivan Schlechter, der seit Mitte der 1950er Jahre als Polsterer für den Chieftain-Stuhl von Niels Vodder tätig war. Da mit Berner Mogensen einer der besten Tischler von Vodder zu P.P. Møbler gewechselt hatte, bat Ivan Schlechter nun P.P. Møbler, die Sessel für ihn zu produzieren. Diese Kooperation sollte bis 1987 andauern. Bemerkenswert ist, dass die Sessel von Schlechter ausschließlich in Mahagoni gefertigt sind.

Der Chieftain Chair wurde erstmals 1949 auf der Ausstellung der 'Cabinetmaker's Guild Exhibition' in Kopenhagen vorgestellt und war so einzigartig, dass er hohe Aufmerksamkeit erregte. Bei der Enthüllung saß König Friedrich IX. auf dem Stuhl, woraufhin ein Journalist vorschlug, ihn „Königsstuhl“ zu nennen. Juhl gefiel dieser präventöse Name jedoch nicht und er entgegnete schnell: „Nennen Sie ihn lieber Chieftain Chair“, und so blieb es dabei. Mit dem Chieftain Chair wird eine neue Formensprache des skandinavischen Designs begonnen, dem dann auch Designer wie Arne Jacobsen oder Verner Panton folgen sollten.

Der hier angebotene Chieftain Chair wurde Anfang der 1970er Jahre erworben und befand sich seitdem in der Familie des Einlieferers.





467
Arne Vodder
Schreibtisch 'OS 51A', 1951 (Entwurf)
 H. 72 x 158-214,5 x 90 cm.
 P. Olsen, Sibast Møbler.
 Teakholz, Tischlerplatte mit Teakholzfurnier.
 Bez.: Herstellerplakette.
 Aufklappbar.
€ 2.500 - 3.500

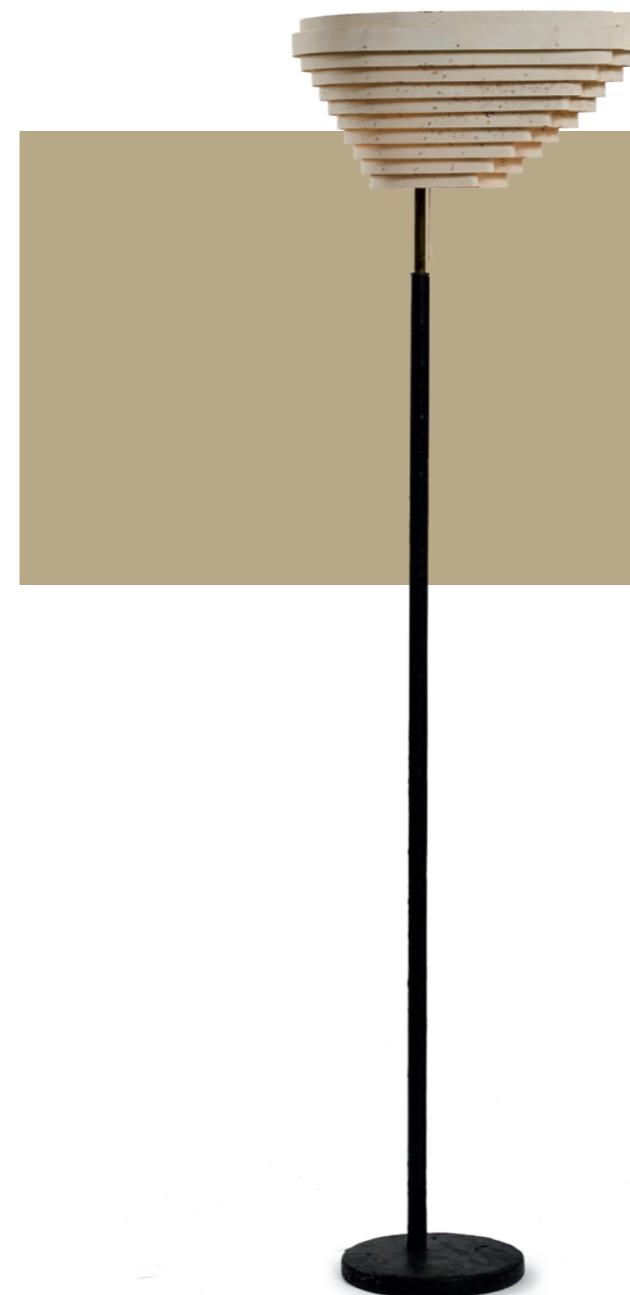


468
Nanna und Jørgen Ditzel
Schreibtisch '93 - 3', 1952
 H. 72 x 145 x 75,5 cm.
 Søren Willadsen Furniture, Vejen, Dänemark.
 Holzkastenkonstruktion, Teakholz und Teakholzfurnier.
 Hansen/Petersen, Den Store Danske Møbelguide, o.O. 2005, S. 75.
€ 3.000 - 4.000

469
Frits Henningsen
Armlehnsessel 'Windsor', 1940er Jahre
 H. 100 x 52,5 x 63,5 cm.
 Carl Hansen & Son, Kopenhagen.
 Eichenholz, dunkel gebeizt.
€ 700 - 900



470
Alvar Aalto
Deckenleuchte 'A 331 - Beehive', 1953/54 (Entwurf)
 H. 114 cm (gesamt), H. 31 cm (Schirm), Ø 32 cm.
 Valaisinpaja Oy, Finnland.
 Metallblech, weiß lackiert, Messingblech, perforiert.
 Bez.: Herstelleraufkleber.
 Ausst.-Kat. Alvar & Aino Aalto, Design, Kunsthalle Bielefeld, 28. November 2004 bis 27. Februar 2005, S. 180.
€ 2.200 - 3.000



ALVAR AALTO

471
Alvar Aalto
Stehleuchte 'A805' - 'Engelsflügel', 1954 (Entwurf)
 H. 172 x 51 x 31 cm.
 Valaistustyö Ky, Helsinki.
 Metalllamellen, weiß lackiert, Messingrohr, schwarzes Leder, Gusseisen, schwarz lackiert.
 Bez.: Hersteller- und Modellangaben (geprägt).
 Ausst.-Kat. Alvar & Aino Aalto, Design, Kunsthalle Bielefeld, 28. November 2004 bis 27. Februar 2005, S. 186.
€ 3.200 - 4.200

472

Hans J. Wegner
Sessel 'GE 240' - 'Zigarre', 1955

H. 73 x 68,5 x 79 cm.
Getama, Gedsted.
Eichenholz, Bezugsstoff, gelb und grau.
Bez.: Herstellerprägung.
Holmsted Olesen, Hans Wegner just one good chair,
Ostfildern 2014, S. 203.
€ 2.300 - 2.800

474

Hans-Agne Jakobsson
Tischleuchte 'B 54', um 1955 (Entwurf)

H. 58 x 19 x 58 cm.
Hans Agne Jakobsson AB, Markaryd.
Metallguss, Metallblech, weiß lackiert, Messingblech,
Teakholz.
Bez.: Herstelleraufkleber (2x).
€ 900 - 1.200



473

Svend Aage Holm Sørensen
Stehleuchte 'Fishing pole', um 1955

H. 157,5 cm, Ø 35 cm.
Holm Sørensen & Co., Dänemark.
Eisenguss, geschwärzt, Messingrohr, Teakholz, Kunststoff, weiß.
€ 1.400 - 1.800



475

Arne Jacobsen
Sechs Paar Türdrückgarnitur 'AJ 97', 1956

Griff B. 11,5 x T. 8 cm, Blenden 21,8 x 4,3 cm.
Carl F. Petersen, Kopenhagen.
Messingguss und Messingblech, Metallvier-
antrohr.
€ 1.000 - 1.500

476

Yngve Ekström
Armlehnsessel 'Lamino', 1956 (Entwurf)

H. 100 x 70 x 87 cm.
Swedese Möbler, Vaggaryd, um 1997.
Buchenholz, Buchenschichtholz, Leinstoff,
cappucinofarbenes Lammfell.
Bez.: Brandstempel: SWEDESE DESIGN
YNGVE EKSTRÖM MADE IN SWEDEN.
Fachgerecht neu gepolstert und mit neuem
Schaffell bezogen.
€ 1.200 - 1.500





477
Poul Henningsen
Deckenleuchte 'Artischoke', 1957
(Entwurf)

H. 64,5 cm, Ø 75 cm.
 Louis Poulsen, Kopenhagen, 1960er/70er Jahre.
 Metallgestell, verchromt, Metallblech, weiß
 lackiert, Aluminiumlamellen, verkupfert und
 weiß lackiert.
 Fiell, 1000 Lights, Bd. 1, Köln 2005, S. 539.
€ 3.500 - 5.000



479
Arne Jacobsen
Zwei 'Swan' Sessel, 1957/58

H. 76,5 x 77,5 x 69 cm.
 Fritz Hansen, Allerød, 1963.
 Aluminiumguss, originaler, rostroter Textilbezug.
 Bez.: Herstelleraufkleber und -prägung 'FH'.
 Thau/Vindum, Arne Jacobsen, Kopenhagen 2001, S. 469.
€ 2.500 - 3.000

480
Arne Jacobsen
Zwei 'Swan' Sessel, 1957/58

Höhenverstellbar. H. 80-89 x 77 x 66 cm.
 Fritz Hansen, Allerød, 1979.
 Aluminiumguss, originaler, orangeroter Textilbezug.
 Bez.: Herstelleraufkleber und -prägung.
€ 2.500 - 3.000



478
Kerstin Hörlin-Holmquist
Zwei Armlehnsessel 'Little Eva', 1958

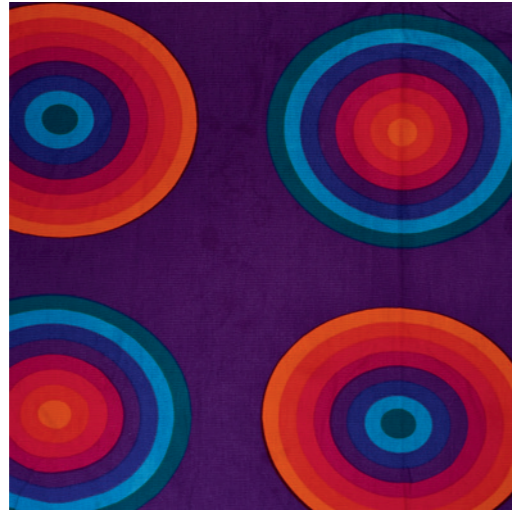
H. 80,5 x 70 x 72 cm.
 NK Triva, Nordiska Kompaniet, Nyköping.
 Buchenholz, grauer Wollbezug.
 Neu gepolstert, mit neuem Kvadrat Bezugsstoff
 bezogen.
 Gordan, Svenska Stolar, Stockholm 2002, S. 177.
€ 3.000 - 4.000



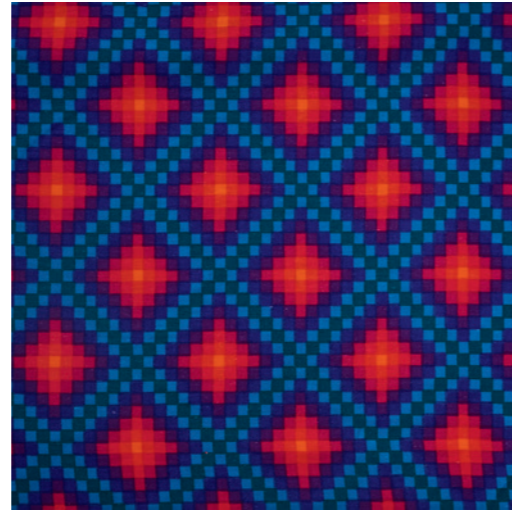


481
Verner Panton
Sechs Tablette, 1969 (Entwurf)
 Ø 27 cm.
 Emailliererie Corgémont, Corgémont, Schweiz.
 Metallblech, orange, blau und violett emailliert.
 Ausst.-Kat. Verner Panton, Vitra Design Museum,
 Weil am Rhein 2000, S. 305.
€ 1.200 - 1.800

482
Verner Panton
Stoff 'Cirkel', 1969
 118 x 500 cm.
 Mira-X, Suhr.
 Baumwolle, mehrfarbig.
 Bez.: Hersteller- und Designer-
 angaben.
€ 900 - 1.200



482



483



484



485

483
Verner Panton
Stoff, um 1970
 122 x ca. 255 cm.
 Mira-X, Suhr.
 Baumwolle, mehrfarbig.
 Bez.: Hersteller- und Designerangaben.
 Meterware.
€ 500 - 600

484
Verner Panton
Stoffbahn 'Kurve', 1969 (Entwurf)
 247 x 95 cm.
 Mira-X, Suhr.
 Baumwollsamt, mehrfarbig.
 Bez.: Hersteller- und Designerangaben.
€ 400 - 500

485
Verner Panton
Stoffbahn 'Streifen', 1974 (Entwurf)
 122 x 237 cm.
 Mira-X, Suhr.
 Baumwollsamt, mehrfarbig.
 Bez.: Hersteller- und Designerangaben.
€ 400 - 500

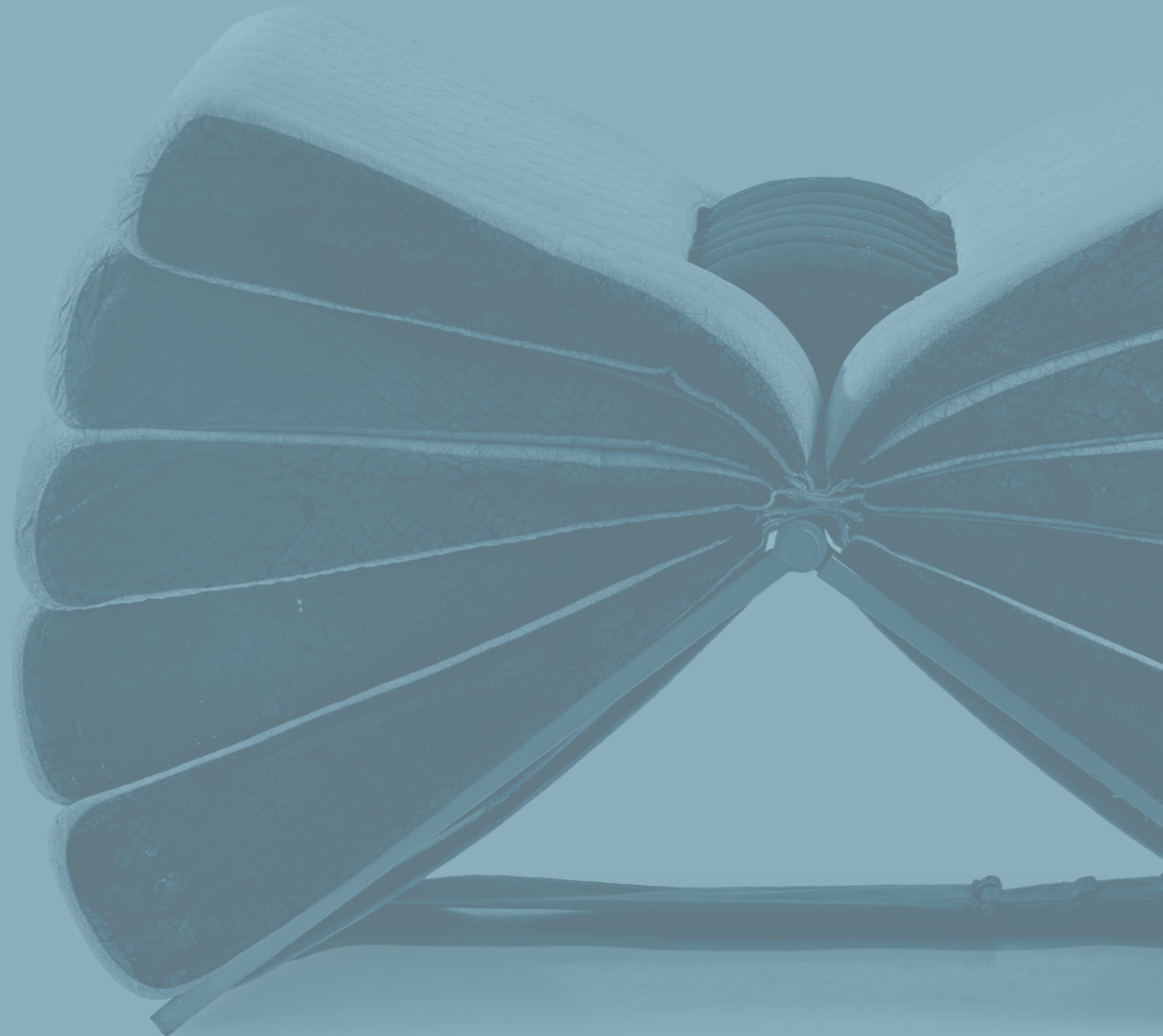
VERNER PANTON



486
Verner Panton
Drei Wand-/ Deckenelemente 'Ring-Leuchte', 1969/70 (Entwurf)
 H. 21 x 61,5 x 61,5 cm.
 Louis Poulsen, Kopenhagen.
 Acryl, farblos, blau, rot und dunkelviolett.
 Ohne Leuchteinheit.
 Ausst.-Kat. Verner Panton, Vitra Design Museum, Weil am Rhein 2000, S. 290.
€ 4.000 - 5.000

Die Losnummern (481-486) stammen alle aus einem Partykeller, der Anfang der 1970er Jahre, von Verner Panton für einen Privatkunden entworfen und ausgestattet wurde. Der Auftraggeber war fasziniert von den durch Panton für die Visiona I und II erschaffenen Wohnwelten und wählte daher explizit, für seinen 400 Quadratmeter großen Partykeller in seinem Eigenheim in einem ruhigen Wiener Wohnbezirk diese farbintensiven, psychedelisch-phantastischen Wohnlandschaften aus. Die Bar wurde nach dem Tod des Eigentümers vor einigen Jahren aufgelöst; die noch verbliebenen Möbelobjekte und Leuchten gingen an seine Erben. Der Wiener Fotograf Stefan Oláh konnte dieses kaum bekannte Gesamtkunstwerk, 2019 für seinen spannenden und höchst informativen Fotoband über die Architektur der 1970er Jahre in Österreich (Bunt, sozial, brutal.) noch fotografieren und so zumindest digital für die Ewigkeit erhalten. Verner Pantons Stoffe wurden in diesem futuristischen Setting als Wandverkleidungen, Tischdecken und Trennwände verwendet; die angebotenen 'Ring-Leuchten' erlangten Kultstatus auch durch den Einsatz in der legendären Spiegel Verlagskantine.

ITALIEN 1948 - 2003 TONANGEBEND UND RADIKAL



487

Gino Sarfatti
Stehleuchte '1045/N', 1948 (Entwurf)

H. 100-162 cm.

Arteluce, Mailand.

Messingguss, schwarz lackiert, Messingrohr,
Aluminiumblech, hellgrau lackiert.

Romanelli / Severi, Gino Sarfatti selected
works, Mailand 2012, S. 169, S. 448.

€ 3.500 - 4.000

GINO SARFATTI





490

Ettore Sottsass
Tischleuchte 'Palafitta - 12639', um 1957
(Entwurf)

H. 35 x 28 x 28 cm.
Arredoluce, Monza.
Gelbes und weißes Plexiglas, Metallrohr,
schwarz lackiert, Metallblech, weiß lackiert.
Pansera/Padoan/Palmaghini, Arredoluce Catalogo
ragionato, Mailand 2018, S. 309, Nr. 172.
€ 2.800 - 3.200



491

Gio Ponti
Zwei Klappsessel 'Ninfea', 1958

H. 70,5 x 48,5 x 77,5 cm.
Fratelli Reguitti, Agnosine.
Buchenholz, schwarz gebeizt, roter Textilbezug,
Messingblech.
Bez.: Brevetti Reguitti Made in Italy.
Dabei: Original Zertifikat des Ponti Archivs in Mailand.
Diese Klappsessel waren die ersten ihrer Art die von
Salvatore Licitra vom Gio Ponti Archiv, Mailand als Entwurf
Gio Pontis anerkannt wurden.
De Guttry/ Maino, Il mobile italiano degli anni '40 e '50,
Rom 1992, S. 46 (dort noch ohne Nennung des Designers).
€ 3.000 - 4.000



STUDIO B.B.P.R.

488

Studio B.B.P.R.; Ludovico Barbiano di Belgiojoso;
Ernesto Nathan Rogers; Enrico Peressutti; Gian Luigi Banfi
Zwei Sessel 'Elettra', 1953

H. 69,5 x 63 x 74 cm.
Arflex, Mailand.
Metallrohr, schwarz lackiert, weißer Textilbezug.
Bez.: Herstelleretikett.
Neu aufgepolstert, Pirelli Gurte, neuer Bezugsstoff (Mohair).
Gramigna, Repertorio 1950-1980, Mailand 2001, S. 77.
€ 5.000 - 7.000

489

Angelo Lelli
Stehleuchte 'Polifemo' - '12555', um 1956

H. 197 cm, Ø 15,5 cm.
Arredoluce, Monza.
Marmor, weiß, Messingrohr, Messingblech, teilweise weiß lackiert,
Plexiglas, farblos und weiß.
Die Plexiglaslinse wurde erneuert; fast alle Originallinsen haben sich
durch die Hitzeeinwirkung verformt oder sind im Laufe der Jahrzehnte
geschmolzen/zerbrochen.
Pansera/Padoan/Palmaghini, Arredoluce Catalogo ragionato,
Mailand 2018, S. 174, Nr. 141.
€ 6.000 - 7.000



ANGELO LELLI



492
Gigi Radice
Zwei Sessel, um 1960

H. 90,5 x 84,5 x 83,5 cm.
 Minotti, Meda.
 Metallrohr, schwarz lackiert, Messingrohr, petrolfarbener Textilbezug.
 Neu gepolstert, neuer Kvadrat Textilbezug.
€ 4.000 - 6.000

493
Gaetano Pesce
Textilstoff 'Arlecchino', 1960er Jahre



494
Marco Zanuso und Richard Sapper
Stuhl 'Lambda chair', 1963

H. 78,5 x 39 x 41,5 cm.
 Gavina, Mailand.
 Metallblech, rot lackiert, schwarze GummifüÙe.
 Bez.: Herstelleraufkleber.
€ 700 - 800



QUITTENBAUM



495
Enzo Mari
Obstschale 'Atollo' - '3071B', 1965

H. 9 cm, Ø 47 cm.
 Danese, Mailand.
 PVC, schwarz.
 Bez.: Herstellerprägung.
€ 1.000 - 1.500

497
Franca Stagi; Cesare Leonardi
Tischleuchte 'Bowling', 1969

Ø 22 cm.
 Lumenform, Scorzè.
 Metallblech, orangerot und weiß lackiert, teils verchromt,
 farbloses Glas, schwarzer Kunststoff.
 Ferrari, Light, Turin 2002, Nr. 20.
€ 1.000 - 1.500

ANGELO MANGIAROTTI



496
Angelo Mangiarotti
Tisch 'M 1', 1969 (Entwurf)

H. 72 cm, Ø 130 cm.
 Skipper, Mailand.
 'Calacatta'-Marmor, weiß, grau geädert.
 Finessi/Ito/Meneguzzo (Hrsg.), Angelo Mangiarotti,
 Mailand 2010, S. 23.
€ 4.500 - 5.000

498

Gruppo DAM; Roberto Giulio Rida; Carlo Colombo; Enzo Frateili

Sitzobjekt 'Libro', 1970

H. 73 x 83 x 125 cm.

Gruppo Industriale Busnelli, Mailand, 1970er Jahre.

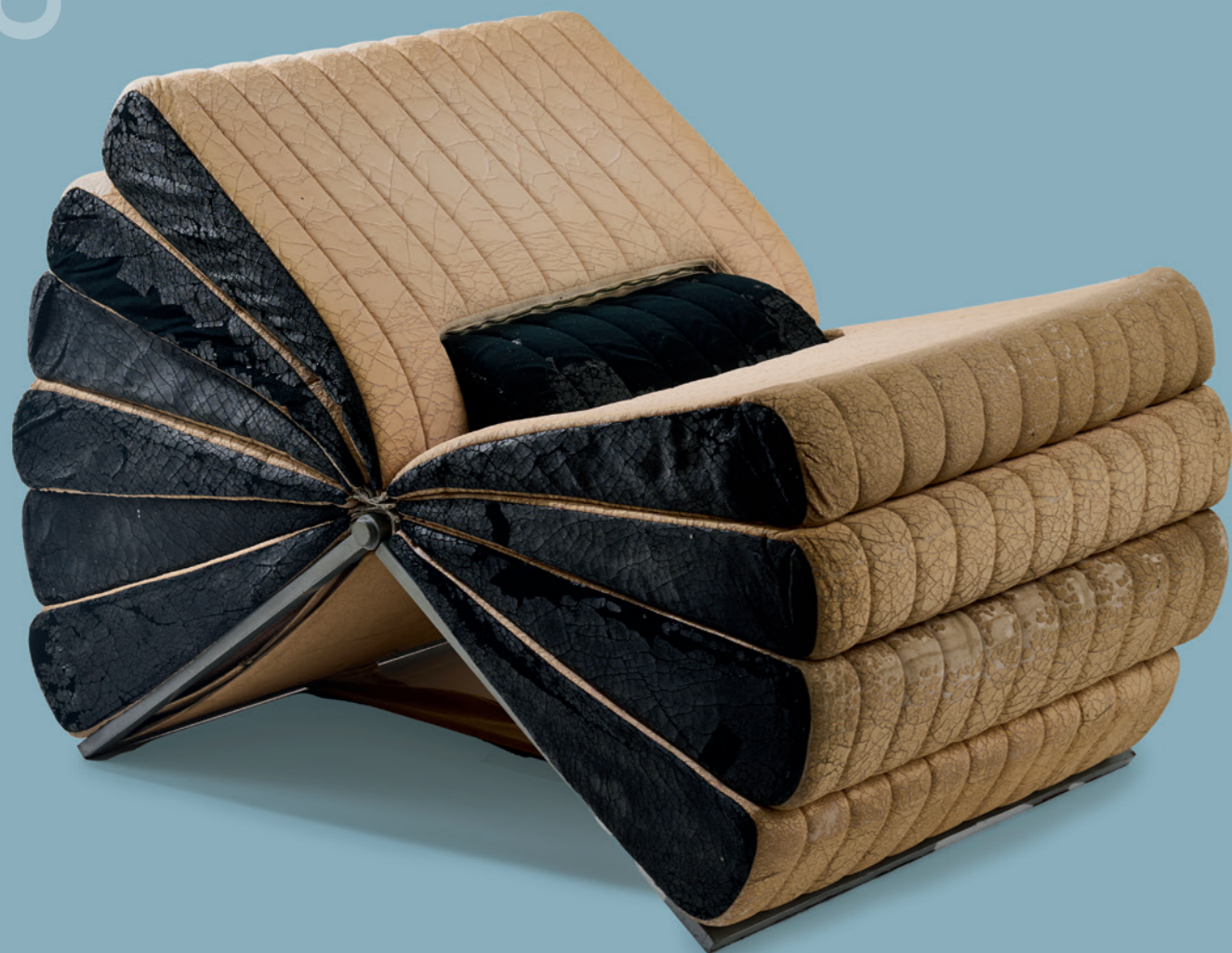
Metallvierkanrohr, grau lackiert, Faltelemente aus Polyurethanschaum, schwarzer und weißer Kunststofflack, Leinenband.

Anfang der 1970er Jahre verließen ein paar italienische Designer den Pfad des 'klassischen' Designs und schufen Kreationen, die auch als 'Antidesign' bzw. 'Radical Design' bezeichnet wurden: Eine Rasenfläche, ein steiniger Waldweg, ein Fuß, ein Kapitell und eben auch ein aufgeschlagenes Buch (aus Kunststoff) - natürlich steht hier auch ein Künstler wie Marcel Duchamp mit seinen Ready-mades Pate, der nicht zuletzt auch Andy Warhols Pop Art Leben einhauchte.

Äußerst rares Sitzobjekt mit typischen Alters- und Gebrauchsspuren.

Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, S. 492.

€ 7.000 - 9.000



GRUPPO NP2



499

Gruppo NP2; Nerone Ceccarelli; Giovanni Patuzzi

Zwei Wand-Lichtobjekte 'Elemento Luminoso', 1970er Jahre

H. 100 x 90 x 11 cm.

forme e superfici, Turin.

Metallblech, Holz.

Bez.: ENP2 Signaturen von Nerone und Patuzzi TORINO - ITALIA 1970 (eingraviert),

Herstelleraufkleber (1x).

€ 8.000 - 10.000

501

Claudio Salocchi
Höhenverstellbarer Zeichenstuhl 'Appoggio', 1971

H. 121-136 x 55,5 x 51,5 cm.

Sormani, Arosio.

Kunststoff, weiß, Metallrohr, schwarz lackiert.

€ 700 - 900

500

Superstudio; Piero Frassinelli; Alessandro Magris; Roberto Magris; Adolfo Natalini; Cristiano Toraldo di Francia
Sitzbank 'Quaderna', 1971 (Entwurf)

H. 39 x 148,5 x 41,5 cm.

Zanotta, Nova Milanese.

Holz, weißes Kunststofflaminat mit schwarzen Linien bedruckt.

Gramigna, Repertorio 1950 - 1980, Mailand 2001, S. 348.

€ 1.200 - 2.000



Alchimia

Die Designbewegung Alchimia entstand 1976 in Mailand als Gegenreaktion auf den funktionalistischen Modernismus in Italien und wurde von Alessandro Guerriero und seiner Schwester Adriana gegründet. Sie verstand Design als künstlerischen Prozess jenseits industrieller Zwänge und griff auch auf Ideen der Arts-and-Crafts-Bewegung zurück. Alessandro Mendini, seit 1979 offizielles Mitglied von Alchimia, betonte in seinen Theorien und Werken die Verbindung von Kunst und Design sowie die persönliche Handschrift des Gestalters. Das Kernteam bestand meist aus fünf bis sieben Mitgliedern; projektabhängig wurden zusätzliche externe Künstler und Entwerfer von Guerriero und Mendini mit einbezogen.

Mendini war von 1970 bis 1976 auch als Herausgeber der seit 1928 bestehenden Architektur- und Designzeitschrift Casabella tätig. Auf dem Cover der im März 1975 erschienenen Ausgabe 299 sind seine Entwürfe für den Tisch und Stuhl Spaziale bereits erkennbar.

Die beiden hier angebotenen Objekte wurden 1982 in der Ausstellung La stanza da manuale in der Galleria Comunale d'Arte Moderna in Bologna gezeigt und wenig später an eine Düsseldorfer Galerie veräußert. Sowohl eine Einladung zur Ausstellung als auch eine von Alchimia ausgestellte Rechnung über den Verkauf sind erhalten geblieben. Stuhl und Tisch befanden sich seit 1992 im Besitz und Gebrauch der Einlieferer aus dem Westen Deutschlands.

Seit dem 11. November d. J. bis zum 22. Januar 2026 wird im ADI Museum Mailand die Ausstellung 'Alchimia. La Rivoluzione Del Design Italiano' gezeigt.

502

Alessandro Mendini Stuhl 'Spaziale', 1975 (Entwurf)

H. 85 x 55 x 56,5 cm.

Studio Alchimia, Mailand, um 1981.

Holzkonstruktion, Holz, metallic hellblau lackiert,

Linoleum, grünlich-gelb marmoriert.

Kries, Atlas of Furniture Design, Vitra Design Museum,
Weil am Rhein 2021, S. 834.

€ 40.000 - 60.000

503

Alessandro Mendini Tisch 'Spaziale', 1975 (Entwurf)

H. 71 x 170 x 170 cm.

Studio Alchimia, Mailand, um 1981.

Holzkonstruktion, Holz, metallic hellblau lackiert,

Linoleum, grünlich-gelb marmoriert.

€ 40.000 - 60.000



ALESSANDRO MENDINI

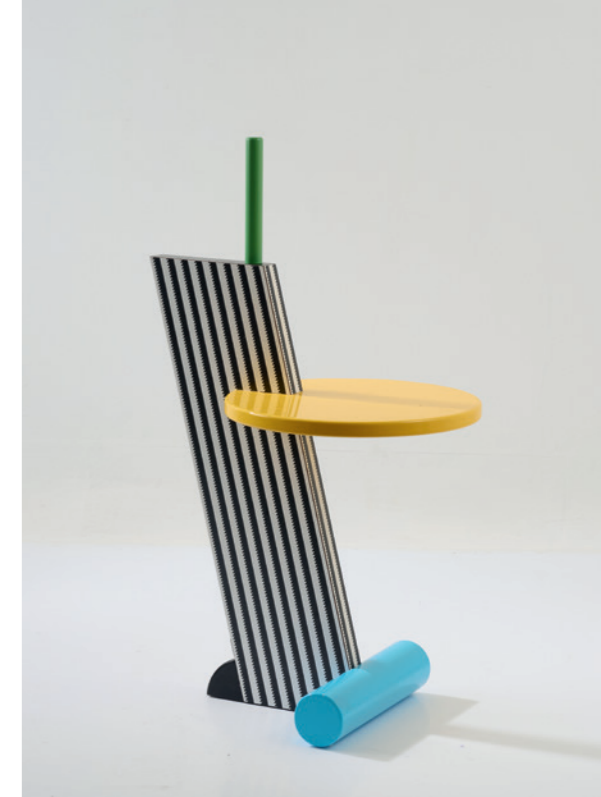


504
Sergio Asti
Deckenleuchte '2048/n', 1966

H. 65 cm, Ø 51 cm.
 Arteluce, Mailand.
 Aluminiumblech, weiß lackiert, Kunststoff, weiß, optisch geschliffenes Glas.
 Dem Künstler und Designer Sergio Asti wird im Frühjahr kommenden Jahres eine Ausstellung in Mailand gewidmet wo unter anderem ein Exemplar dieser Deckenleuchte ausgestellt wird.
€ 2.000 - 2.500

507
Ettore Sottsass
Stehleuchte 'Callimaco', 1980 (Entwurf)

H. 200 cm, Ø 37 cm.
 Artemide, Mailand.
 Metallblech, Metallrohr, rot, senfgelb und grau lackiert, teilweise verchromt.
 Bez.: Herstelleraufkleber.
€ 900 - 1.200



508
Paolo Deganello
Sessel mit Fußstütze 'Torso', 1982 (Entwurf)

H. 116 x 165 x 100 cm.
 Cassina, Mailand, 1980er Jahre.
 Metallrohr, hellblau und dunkelgrau lackiert, gelber Textilbezug, schwarzes Leder, Holz schwarz lackiert.
 Bez.: Herstellermarke in Textilstoff verwebt.
 Cassina-Katalog 1987, S. 5.
€ 2.300 - 2.800

509
Michele De Lucchi
Beistelltisch 'Flamingo', 1984 (Entwurf)

H. 91 x 40 x 50 cm.
 Memphis, Mailand, um 1988.
 Holz, polychrom lackiert, Kunststofflaminat mit 'Micial'-Muster.
 Bez.: Herstellermetallplakette.
€ 700 - 900



505
Mario Bellini
Sechs Stühle 'Cab 412', 1977 (Entwurf)

H. 82 x 42 x 48 cm.
 Cassina, Mailand, 1980/90er Jahre.
 Metallrahmen, schwarzes Leder, schwarzer Kunststoff.
 Bez.: Herstellerprägung (erhaben), Prägung K-11 Cassina.
 Gramigna, Repertorio 1950 - 1980 Vol. 1, Mailand 2001, S. 247.
€ 2.500 - 3.500



506
Mario Bellini
Zwei Armlehnstühle 'Cab 413', 1977 (Entwurf)

H. 81 x 55,5 x 48,5 cm.
 Cassina, Mailand, 1970/80er Jahre.
 Metallrahmen, schwarzes Leder, schwarzer Kunststoff.
 Bez.: Herstellerprägung (erhaben), K-12 Cassina.
€ 1.200 - 1.800



510

Ettore Sottsass

Sideboard / Regal / Raumteiler 'Freemont', 1985 (Entwurf)

H. 183,5 x 193,5 x 59,5 cm.

Memphis, Mailand, 1980er Jahre.

Holzkonstruktion, Holzfurnier, schwarz, rot und gelb lackiert,
Kunststofflaminat, rot, schwarz und weiß, Blattgold.

Bez.: MEMPHIS MILANO ETTORE SOTTASS 1985 MADE IN ITALY.

Kat. Memphis Milano, Mailand 1991, S. 8.

€ 6.000 - 8.000



511

Ettore Sottsass

Stehstisch 'Ivory', 1985 (Entwurf)

H. 100 cm, Ø 50 cm.

Memphis, Mailand, um 1988.

Holz, laminiert und polychrom lackiert, Metallblech,
silbergrau lackiert, farbloses Glas.

Bez.: Herstellerplakette.

€ 1.800 - 2.000



512

Nathalie Du Pasquier

**Beistelltisch 'Bombay', 1986
(Entwurf)**

H. 100 x 40 x 40 cm.

Memphis, Mailand, um 1988.

Holzkonstruktion mit verschiedenfarbigen
Kunststofflaminaten, polychrom.

Bez.: Herstellermetallplakette.

€ 1.600 - 1.800



513

Alessandro Mendini

Tablett 'Oillo', 1986

Ø 44 cm.

Alchimia, Mailand.

Metallblech, schwarz lackiert.

Bez.: ALCHIMIA (geprägt).

€ 350 - 400



514

Alessandro Mendini

Stele 'Oillo', 1988

H. 64 x 22,5 x 22,5 cm.

Alchimia, Mailand.

Schichtholz mit schwarz-weißem Kunststofflaminat.

€ 900 - 1.000





515
Paolo Deganello
Armlehnstuhl 'Documenta Chair', 1987 (Entwurf)
 H. 103,5 x 64 x 54 cm.
 Vitra, Birsfelden, 1991.
 Rattangeflecht, grünlich gefärbt, Metall, schwarz, grau und gelb lackiert, Aluminiumguss, schwarzes Leder, cremefarbener Kunststoff.
 Bez.: Herstelleraufkleber.
€ 1.200 - 1.500

517
Riccardo Dalisi
Stehleuchte 'Sister', 1990 (Entwurf)
 H. max. 207 x 40 cm.
 Oluce, Mailand.
 Metallrohr, Metallblech, schwarz und kupferfarben lackiert, Kunststoff, weiß.
 Gramigna, Repertorio 1950-2000, Bd. 2, Turin 2003, S. 454.
€ 1.000 - 1.500

516
Alberto Meda
Stuhl 'Light Light', 1987
 H. 70,5 x 52,5 x 45,5 cm. Gewicht ca. 1 kg.
 Alias, Bergamo, 1988.
 Karbonfasergewebe, anthrazit-schwarz.
 Bez.: Herstellerplakette: Alias srl - Italia Light-light-1988 prototipo sperimentale n. 8 design Alberto Meda.
 Dieser Stuhl ist durch die Wabenstruktur aus 'Nomex' umschlossen, mit epoxidharzgetränktem 'Karbonfaser'-Gewebe extrem leicht gebaut und in äußerst geringer Auflage hergestellt worden.
 Die Nummer 8 aus einer limitierten Auflage von 50 Stück.
 Ausst.-Kat. Alberto Meda. Tensione e Leggerezza, Electa S. p. A., Mailand 2023, S. 84.
€ 4.500 - 5.000



ALBERTO MEDA

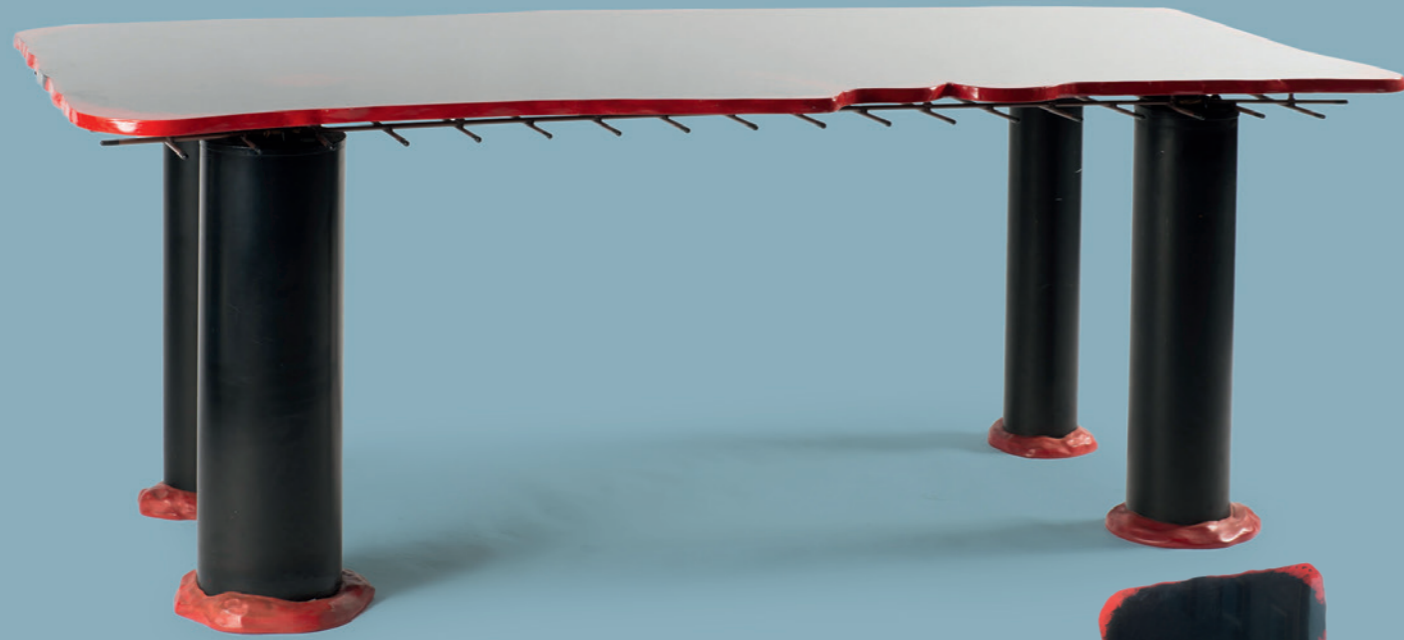


518
Luigi Serafini
Beistelltisch 'RIT', 1992
 H. 71 cm, Ø 54,5 cm.
 Memphis Extra, Mailand.
 Kampferholz, Metallrohr, Metallblech, dunkelblau und silberfarben lackiert.
€ 700 - 900

519
Luigi Ontani
Künstlerbett 'Helioendimio', 1986 (Entwurf)
 H. 184 x 197 x 214 cm.
 Mirabili, Valenzatico.
 Holz, gold- und silberfarben lackiert, Kunststoff, weiß, Metallblech, bläulich lackiert, Textilstoff, blau.
 Bez.: Herstellerplakette 33/99 HELIOENDIMIO, MIRABILI, ITALY.
€ 7.000 - 8.000



LUIGI ONTANI



520
Gaetano Pesce
Tisch 'Sansone II', 1987

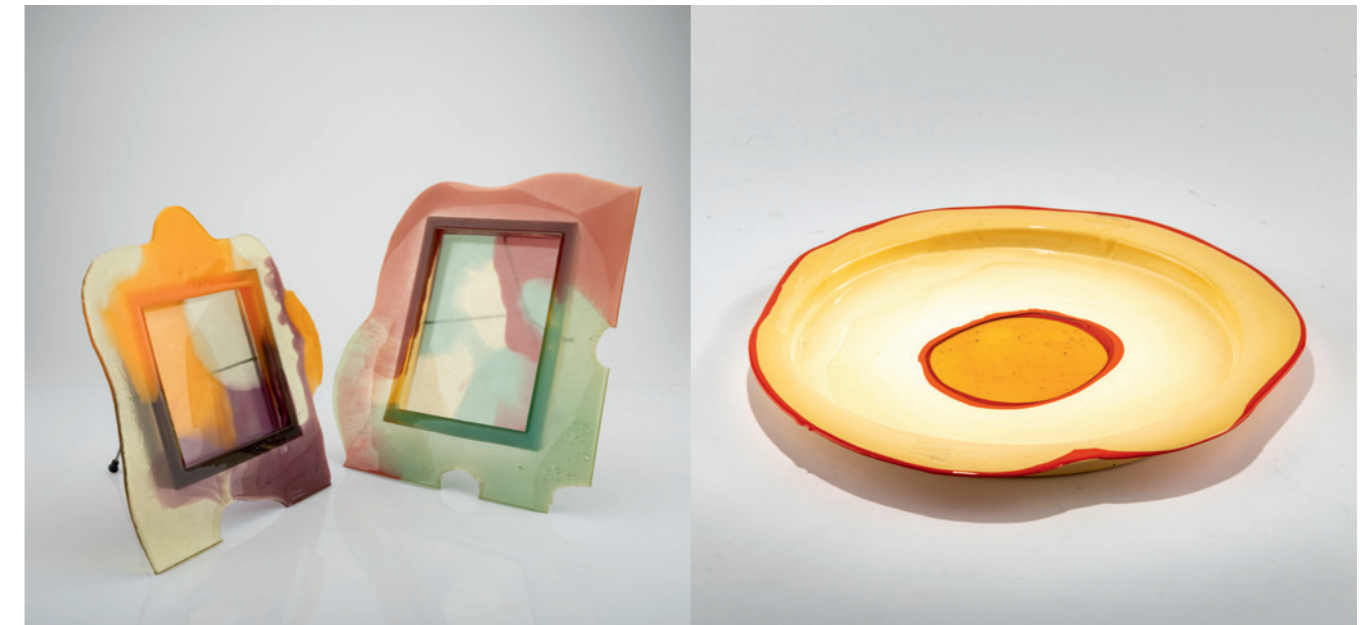
H. 73 x 200 x 90,5 cm.
 Cassina, Mailand, späte 1980er Jahre.
 Epoxidharz, Metallstangen, PVC-Beine, Füße aus Polyurethan.
 Die Tischplatte hat die Form eines seitlich sichtbaren Kopfes.
 Vanlaethem, Gaetano Pesce, New York 1989, S. 105; Gramigna
 Repertorio 1950-2000, Bd. 2, Turin 2003, S. 389.
€ 6.000 - 8.000



GAETANO PESCE

521
Gaetano Pesce
Drei Beistelltische, um 1990

H. 22- 36 cm.
 Fish Design, New York.
 Kunstharz, rot, blau, gelb und transparent,
 Metallstäbe, Gummi, schwarz.
€ 2.000 - 3.000



522
Gaetano Pesce
Zwei Bilderrahmen 'My Frame', 1994 (Entwurf)

H. 26,5 - 30 x 26 x max. 12 cm.
 Fish Design, New York.
 Kunstharz, orange, gelb, lila, rot, grün und transparent.
 Bez.: Herstellermarke und Nummerierung (289 / 284).
€ 450 - 500

523
Gaetano Pesce
Tablett aus der Serie 'Fish Design', 1995 (Entwurf)

H. 3 cm, Ø 42 cm.
 Corsi Design, Barasso, 2011.
 Kunstharz, vanillegelb, rotorange und bernsteinfarben-transparent.
 Bez.: Hersteller- und Designerangaben.
€ 300 - 400

524
Gaetano Pesce
Unikat-Vase, 1998

H. 32 cm.
 Mourmans, Maastricht.
 Milchweißes Glas, Fleckeneinschmelzungen,
 weiß und gelb.
 Aus einer sehr kleinen, limitierten Auflage.
€ 900 - 1.000

525
Gaetano Pesce
Unikat-Vase, 1998

H. 32,5 cm.
 Mourmans, Maastricht.
 Farbloses Glas, Fleckeneinschmelzungen,
 milchweiß, weiß, gelb, grün, orange,
 himbeerrot und blau.
 Aus einer sehr kleinen, limitierten Auflage.
€ 900 - 1.000



526

Gaetano Pesce
Stuhl 'Nobody's chair' aus der Serie 'Nobody's perfect', 2003

H. 94 x 50 x 43 cm.
Zerodesigno, San Giuliano Vecchio; Etro, Mailand.
Kunstharz, schwarz und farblos, Textilstoff, Kunststoff, schwarz.
Bez.: Hersteller- und Designerangaben, nummeriert 42/99, Datum 17/12/03.
Die Nummer 42 aus einer limitierten Edition von 99 Exemplaren.
Dabei: Zertifikat von Zerodisegno.
Vgl. Ausst.-Kat. Gaetano Pesce, Il tempo della Diversità, Maxxi, Mailand 2014, S. 138.
€ 3.000 - 5.000



527

Gaetano Pesce
Stuhl 'Nobody's chair' aus der Serie 'Nobody's perfect', 2003

H. 94,5 x 48 x 43 cm.
Zerodesigno, San Giuliano Vecchio; Etro, Mailand.
Kunstharz, rot, schwarz und farblos, Textilstoff, Kunststoff, schwarz.
Bez.: Datum 22/03/03, nummeriert 46/99.
Die Nummer 46 aus einer limitierten Edition von 99 Exemplaren.
Dabei: Zertifikat von Zerodisegno.
€ 3.000 - 5.000

GAETANO PESCE



528

Ettore Sottsass
Tischleuchte 'Pallavah', 1995

H. 54 cm, Ø 38 cm.
Venini, Murano.
Glas, opakweiß, farblos, rot, dunkelblau,
Metallblech, schwarz-metallic lackiert.
Bez: venini Ettore Sottsass 18/1995 (graviert).
Die Nummer 18 aus einer limitierten Auflage
von 99 Stück.
€ 2.000 - 2.500

530

Ettore Sottsass
**Vase 'Aqua di Fonto' aus der
Kollektion 'Just for Flowers', 2001**

H. 22,5 x 18 x 11 cm.
Serafino Zani, Lumezzane, 2001.
Zinn, gegossen.
Bez.: numa zani, sottsass, METALLIA, 10/49
(geprägt).
Limitierte Auflage. Nr. 10 von 49 Exemplaren.
In originale Karton.
€ 1.300 - 1.800

531

Ettore Sottsass
**Vase 'Aqua di Rosa' aus der
Kollektion 'Just for Flowers', 2001**

H. 12,5 x 14 x 11 cm.
Serafino Zani, Lumezzane, 2001.
Zinn, gegossen.
Bez.: numa zani, sottsass, METALLIA, 12/49
(geprägt).
Limitierte Auflage. Nr. 12 von 49 Exemplaren.
In originale Karton.
€ 1.000 - 1.200



529

Antonio Citterio
Zwei Sessel 'A.B.C.', 1996 (Entwurf)

H. 69,5-82 x 63,5 x 100-112 cm.
Flexform, Meda, 2000er Jahre.
Metallrohr, verchromt, Leder, schwarz, Sperrholz.
Bez.: Herstelleretikett und -aufkleber.
€ 3.200 - 4.000



USA UND FRANKREICH 1947 - 1968 MID CENTURY AT ITS BEST!



533
George Nelson
Sessel 'Coconut', 1955
H. 81,5 x 104 x 82 cm.
Herman Miller Inc., Zeeland.
Fiberglasverstärkter Kunststoff, weiß lackiert, dunkelbraunes
Leder, Metallrohr, verchromt.
Vege sack (Hrsg.), George Nelson, Weil am Rhein 2008, S. 249.
€ 2.000 - 3.000



532
George Nelson
Stuhl 'Pretzel Chair', 1952 (Entwurf)
H. 76,5 x 50 x 48,5 cm.
Herman Miller, Zeeland, 1950er Jahre.
Nussbaum, Schichtholz mit Nussbaumfurnier, Textilbezug, türkis.
Vege sack (Hrsg.), George Nelson, Weil am Rhein 2008, S. 83, 248.
€ 2.000 - 3.000



534
Harry Bertoia
Bank '400 R', 1951
H. 39 x 167,5 x 46,5 cm.
Knoll International, New York.
Metallstäbe, schwarz lackiert, Holzlatten.
Rouland, Knoll Furniture 1938-1960, Atglen 1999, S. 112;
Knoll International Katalog, 1965, S. 29.
€ 2.000 - 2.500



535

Richard Stein
Sofabett '700', 1947

H. 68/75 x 193 x 89/100 cm.
Knoll International, New York.
Birkenholz, Schichtholz, grauer Textilbezug.
Rouland, Knoll Furniture, Atglen 1999, S. 143.
€ 1.200 - 2.000

537

Carl Auböck
114-teiliges Besteck '2060', 1956 (Entwurf)

12 Mokkalöffel (L. 11,5 cm), 13 Speisegabeln (L. 19,5 cm), 12 Speiselöffel (L. 19,5 cm), 10 Speisemesser (L. 21 cm), 11 Vorspeisegabeln (L. 17,5 cm), 13 Kuchengabeln (L. 14,5 cm), 6 Obstmesser (L. 17,5 cm), 12 Dessertmesser (L. 18 cm), 12 Vorspeiselöffel (L. 17,5 cm), 12 Teelöffel (L. 13 cm), 1 Vorlegegabel (L. 22,5 cm).
Amboss, Steyr.
Edelstahl.
Bez.: AMBOSS AUSTRIA STAINLESS ROSTFREI SUPER (geprägt).
Dabei: originale Holzkiste: H. 6,2 x 32,5 x 18 cm. Mit Herstellerstempel, Modellnummer 2060 und Ausstellungsetiketten: 1958 Diplôme d'Honneur auf der Weltausstellung in Brüssel und Österreichischer Staatspreis für vorbildliche Verpackung im selben Jahr.
€ 2.200 - 2.800



538

Isamu Noguchi
Stehleuchte 'Akari 10a', 1955 (Entwurf)

H. 152,5 cm, Ø 54 cm.
Ozeki, Gifu, Japan.
Maulbeerbaumpapier, Metallstäbe, schwarz lackiert, Schichtholz.
Bez.: Künstlersignet Sonne Mond (roter Stempel).
€ 900 - 1.000



539

Sori Yanagi
Zwei 'Butterfly' Hocker, 1954 (Entwurf)

H. 38,5 x 42,5 x 32 cm.
Tendo Mokko Corp., Tendo, Japan.
Schichtholz mit Eschenfurnier, dunkel lasiert, Messing.
Bez.: Herstelleraufkleber (2x).
Fiell (Hrsg.), 1000 Chairs, Köln 1997, S. 327.
€ 3.000 - 4.000

RAY &
CHARLES
EAMES



536

Ray Eames; Charles Eames
Schaukelstuhl 'RAR', 1950-53 (Entwurf)

H. 70 x 64 x 65,5 cm.
Herman Miller, Zeeland.
Fiberglasverstärkter Kunststoff, cremeweiß, Metallstäbe, schwarz lackiert, Birkenholz.
Neuhart/Eames, Eames Design, New York 1994, S. 141.
€ 2.000 - 3.000



SORI YANAGI

540

**Serge Mouille
Tischleuchte 'Antony', 1955**

H. 48 x 29 x 47 cm.
Steph Simon, Paris.
Messing, Messingrohr, schwarz lackiert, Aluminiumblech,
schwarz und weiß lackiert, Metallguss, schwarz.
Pralus, Serge Mouille, Saint Cyr au Mont d'Or 2006, S. 205.
€ 9.000 - 10.000



541

**Serge Mouille
Wandleuchte 'Applique murale à un bras pivotant', 1953**

H. 44 x 30,5 x 28 cm.
Steph Simon, Paris.
Messing, Messingrohr, Metallblech, schwarz lackiert,
Aluminiumblech, schwarz und weiß lackiert.
Vgl. Pralus, Serge Mouille, Saint Cyr au Mont d'Or 2006, S. 168.
€ 5.000 - 6.000



SERGE MOUILLE

542

**Charlotte Perriand
Hocker 'Meribel', 1962**

H. 43,2 cm, Ø 30 cm.
Georges Blanchon, Paris; Sentou, Paris; Steph Simon, Paris.
Kiefernholz, klar lackiert.
Barsac, Charlotte Perriand, Bd. 2, Paris 2013, S. 515.
€ 2.800 - 3.200



544

**Pierre Guariche
Zwei Hocker / Nachttischchen, um 1970**

H. 37 x 46 x 32 cm.
Negroni S.A., Italien.
Sperrholz mit weißem Laminat, Kiefernholz.
Jacob, Pierre Guariche, Paris 2020, S. 20, 227 f. (Abbildung).
€ 2.000 - 3.000



543

**Charlotte Perriand (zugeschrieben)
Zwei Sessel 'La Cachee', um 1968**

H. 73 x 71,5 x 88 cm.
Frankreich.
Holz, schwarz lackiert, grauer Textilbezug.
Textilbezug und Kissen erneuert.
€ 7.000 - 8.000



CHARLOTTE PERRIAND

WILDES EUROPA

1980 - 2010

SCHRILL - BUNT - BIZARR



545

Elizabeth Garouste; Mattia Bonetti
Tischleuchte 'Masque', 1984

H. 47 cm.

Edition En Attendant les Barbares, Paris.

Bronzeguss, grün patiniert.

Bez.: Künstlersignet, 149/150.

Die Nummer 149 aus einer limitierten Auflage von 150 Stück.

Buck/Vogt (Hrsg.), Garouste & Bonetti, Frankfurt/Main 1996, S. 92.

€ 6.000 - 7.000

546

Elizabeth Garouste; Mattia Bonetti
Tischleuchte 'Lune or', 1984

H. 41,5 cm, Ø 24 cm.

Edition En Attendant les Barbares, Paris.

Bronze, mattiertes Glas.

Bez.: Künstlersignet, Gießstempel.

Buck/Vogt (Hrsg.), Garouste & Bonetti, Frankfurt/Main 1996, S. 90.

€ 2.000 - 3.000

MATTIA BONETTI
ELIZABETH GAROUSTE





547
Shiro Kuramata
Stuhl 'SingSingSing', 1986
 H. 88 x 52,5 x 65,5 cm.
 XO, Brie-Comte-Robert.
 Metallrohr, schwarze Pulverbeschichtung.
 Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, S. 574; Sudjic,
 Shiro Kuramata Catalogue of works, London
 2013, S. 335.
€ 1.500 - 2.000

548
Shiro Kuramata
Schirmständer, 1986 (Entwurf)
 H. 89 cm, Ø 37 cm.
 UMS Pastoe, Utrecht.
 Metallrohr, verchromt und
 schwarz lackiert, Gusseisen.
€ 900 - 1.200



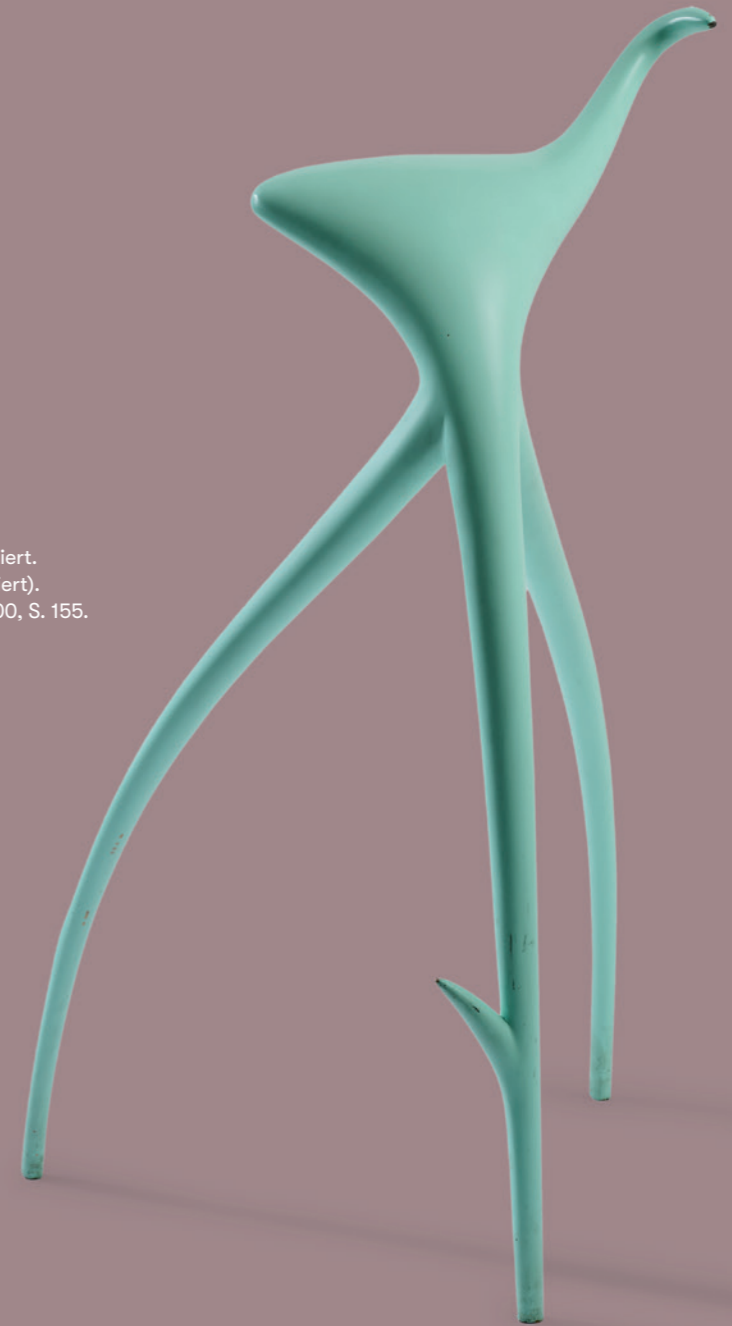
549
Ron Arad
Zwei Stühle 'School Chair', 1988
 H. 92,5 - 93,5 x 35 x 48 cm.
 Vitra, Birsfelden.
 Aluminiumblech, blau eloxiert und silber-
 farben, Neopren, schwarz.
 Ausst.-Kat. Aluminium. Das Metall der
 Moderne, Köln 1991, S. 173, Abb. 9.
€ 2.200 - 2.500



550
Mark Brazier-Jones
Zwei Stühle 'Dolphin chair', 1990
(Entwurf)
 H. 82 x 50 x 52 cm.
 Mark Brazier-Jones, Buckland, Buntingford,
 2008.
 Aluminiumguss, rosaroter Bezugstoff.
 Bez.: Gravierte Signatur 2008, MB, und
 nummeriert: 230/300 und 231/300.
 Fiell, Mark Brazier-Jones, London 2012, S. 81.
€ 2.000 - 2.500

PHILIPPE STARCK

551
Philippe Starck
Hocker 'W.W. Stool', 1990
 H. 97 x 56 x 53,5 cm.
 Vitra, Birsfelden.
 Aluminiumguss, türkisfarben lackiert.
 Bez.: Starck (handschriftlich signiert).
 Philippi (Hrsg.), STARCK, Köln 2000, S. 155.
€ 3.500 - 4.000



552
Philippe Starck
Miniatur Hocker 'W.W. Stool', 1990 (Entwurf)
 H. 16,2 cm.
 Vitra Design Museum, Weil am Rhein, 1990er/2000er Jahre.
 Metall, lackiert.
 In Originalkarton.
€ 320 - 400



553
Masanori Umeda
Sessel 'Getsuen', 1990
 H. 87 x 99 x 85 cm.
 Edra, Perignano.
 Metallgestell, Polyurethanschaum mit rotem
 Textilbezug, Metallblech und grünen Kunst-
 stoffrollen.
 Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, S. 634;
 Gramigna, Repertorio 1950-2000,
 Mailand 2001, Bd. 2, S. 434.
€ 2.800 - 3.200



554
Ron Arad
Armlehnsessel 'Low Tilt' aus der
'Spring- Collection', 1990
 H. 78,5 x 83 x 119 cm.
 Moroso, Tavagnacco.
 Metallblech, silbergrau lackiert, Leder, rot.
 Sudjic, Ron Arad, London 2001, S. 74.
€ 7.000 - 9.000

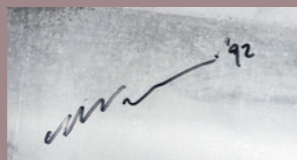
RON ARAD

555
Bořek Šípek
Bett 'Pitti' - Variante, 1991

H. 250 x 197 x 338 cm.
 Studio Šípek.
 Fichtenholz, Kiefernholz, rot, gold, blau und weiß bemalt, Glas, blau, grün,
 opakweiß und türkisfarben, Textilstoffe, teilweise bestickt.
 Laut Aussage der Einlieferer wurden insgesamt nur vier dieser Betten hergestellt.
 Ein Glasaufsatz fehlt.
 Vgl. Ausst.-Kat. Bořek Šípek, Stelman Galerie & Editions, Prag 1993, S. 25.
€ 4.000 - 5.000



BOŘEK ŠÍPEK



556

Marc Newson
Umkleide 'Hysterie', 1992

H. 202 cm, Ø 110 cm.
POD, Paris.
Aluminiumprofile, Aluminiumblech, vernietet, auf Rollen.
Bez.: sign. u. dat. Marc Newson 1992.
Entwurf und Sonderanfertigung Marc Newsons für die
Boutique 'Hysterie' in Frankfurt am Main, 1992. Es gab
insgesamt nur drei dieser Umkleidekabinen. Die gesamte
Ladenausstattung wurde damals von Newson entworfen.
Rawthorn, Marc Newson, London 1999, S. 70/71.
€ 20.000 - 30.000

557

Dan Friedman
Blumentopf aus der Serie 'Folly', 1991-93

H. 47 cm.
Alessio Sarri Ceramiche, Sesto Fiorentino.
Terracotta.
Bez.: Künstler- und Herstellerangaben (geritzt).
Aus einer Auflage von insgesamt neun Exemplaren.
Wendbar.
Friedman, Dan Friedman - Radical Modernism, New Haven/
London 1994, S. 59.
€ 1.000 - 1.500

558

Dan Friedman
Blumentopf aus der Serie 'Folly', 1991-93

H. 47 cm.
Alessio Sarri Ceramiche, Sesto Fiorentino.
Terracotta.
Bez.: Künstler- und Herstellerangaben (geritzt).
Aus einer Auflage von insgesamt neun Exemplaren.
Wendbar.
€ 1.000 - 1.500

559

Dan Friedman
Blumentopf aus der Serie 'Folly', 1991-93

H. 47 cm.
Alessio Sarri Ceramiche, Sesto Fiorentino.
Terracotta.
Bez.: Künstler- und Herstellerangaben (geritzt).
Aus einer Auflage von insgesamt neun Exemplaren.
Wendbar.
€ 1.000 - 1.500

560

Dan Friedman
Blumentopf aus der Serie 'Folly', 1991-93

H. 45,5 cm, Ø 26 cm.
Alessio Sarri Ceramiche, Sesto Fiorentino.
Terracotta.
Bez.: Künstler- und Herstellerangaben (geritzt).
Aus einer Auflage von insgesamt neun Exemplaren.
Wendbar.
€ 1.000 - 1.500

561

Dan Friedman
Vogeltränke aus der 'Folly' Serie, 1993

H. 95 cm, Ø 37 cm.
Alessio Sarri Ceramiche, Sesto Fiorentino.
Terracotta.
Bez.: Künstler- und Herstellerangaben (geritzt).
Aus einer Auflage von insgesamt neun Exemplaren.
Dreiteilig.
€ 2.800 - 3.200





562
Shigeru Ban
Chaiselongue 'Carta', 1998 (Entwurf)

H. 57,5 x 56,5 x 202 cm.
Cappellini, Mailand.
Buchensperrholz, Pappröhren.
Kat. Cappellini, La Casa nel Mondo, Mailand 2000, S. 52.
€ 1.800 - 2.500



563
Ron Arad
Sofatisch 'Konx', 1999 (Entwurf)

H. 32,5 x 119 x 79 cm.
Fiam, Scorze.
Farbloses Glas, teilweise verspiegelt, Edelstahlrohr.
Bez.: Herstelleraufkleber.
€ 1.800 - 2.200



564
Hein Stolle
Armlehnsessel 'S 88 - 1' - 'Tribute to Rietveld', 2002

H. 67 x 62 x 69,5 cm.
WonderWood, Amsterdam.
Eichenholzplatten.
Hein Stolle nahm bei diesem Entwurf die Holzplattenkonstruktionen Gerrit Rietvelds, bei dessen Entwürfen des 'Hoge Stoels' und des 'Red-Blue chairs', mit auf. Die Stärke der Holzplatten sowie die Anzahl entsprechen in etwa dem bei Rietveld verwendetem Materialeinsatz.
€ 1.500 - 2.000



565
Studio Job; Job Smeets; Nynke Tynagel
Stuhl 'Curved chair', 2002

H. 81,5 x 38,5 x 51 cm.
Studio Job, Antwerpen, 2002.
Holzwabenkonstruktion, Eichenfurnier.
Bez.: Etikett mit Originalsignatur und Herstellerinformation.
Die Nummer 1 aus einer limitierten Auflage von nur 25 Exemplaren.
Vgl. Bussche, Studio Job, New York 2010, S. 21.
€ 9.000 - 12.000



566
Studio Job; Job Smeets; Nynke Tynagel
Kiste 'Chest with circus scene', 2002

H. 44,5 x 69 x 46 cm.
Studio Job, Antwerpen, 2002.
Kastenkonstruktion; Maserbirkenfurnier mit Marqueterie in verschiedenen Hölzern.
Bez.: Etikett mit Originalunterschrift und Herstellerinformation.
Die Nummer 1 aus einer auf sechs Exemplare limitierten Auflage; es wurden jedoch nur drei Exemplare ausgeführt.
Bussche, Studio Job, New York 2010, S. 97 f. (Abbildung).
€ 9.000 - 12.000

567

**Philippe Starck
Stehleuchte 'Cicatrices de luxe',
2003 (Entwurf)**

H. 131 x 18 x 24 cm.
Flos, Brescia.
Metallblech, Metallvierkanthrohr, Kunststoff,
Glas, farblos.
Bez.: Herstellermarke (geprägt).
Dabei: Originalverpackung.
€ 900 - 1.200

568

**Philippe Starck
Stehleuchte 'Cicatrices de luxe',
2003 (Entwurf)**

H. 131 x 18 x 24 cm.
Flos, Brescia.
Metallblech, Metallvierkanthrohr, Kunststoff,
Glas, farblos.
Bez.: Herstellermarke (geprägt).
€ 900 - 1.200



569

**Maarten van Severen
Sessel 'LCP', 2004 (Entwurf)**

H. 64 x 48 x 93 cm.
Kartell, Noviglio.
Plexiglas, farblos, Edelstahl.
Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, S. 629; vgl.
Nichols, Aluminium by Design, New York
2000, S. 186 (Aluminium Version von 1993-
95).
€ 1.500 - 2.000

570

**Studio Job; Job Smeets; Nynke Tynagel
Schrank 'Paper cabinet', 2005**

H. 238,5 x 155 x 67,5 cm.
Moooi, Breda.
Kastenkonstruktion, Wabenplatten aus Papier und
Karton, polyurethanlackiert.
Bez.: Herstelleretikett.
Vgl. Bussche, Studio Job, New York 2010, S. 122 f.
€ 6.000 - 8.000



STUDIO JOB

571

**Studio Job; Job Smeets; Nynke Tynagel
Stehleuchte 'Paper Floor lamp', 2005 (Entwurf)**

H. 194 cm, Ø 70 cm.
Moooi, Breda, 2000er Jahre.
Holz, Wabenplatte aus Papier und Karton, polyurethanlackiert.
Bez.: Herstelleretikett.
Schirm im Originalkarton. Dabei: Produktblatt.
Bussche, Studio Job, New York 2010, S. 122.
€ 4.500 - 6.000

572



572
Karim Rashid
Schale 'KRb_03 aus der 'Symbolik-Kollektion', 2005

H. 14 x 35 x 35 cm.
 Bitossi, Montelupo.
 Steingut, polychrom glasiert.
 Bez.: Karim for Bitossi Made in Italy, No. 011/349.
 Mit Zertifikat. In Originalkarton.
€ 700 - 800

573
Karim Rashid
Vase 'KRv_03 aus der 'Symbolik-Kollektion', 2005

H. 42 x 21 x 21 cm.
 Bitossi, Montelupo.
 Steingut, polychrom glasiert.
 Bez.: Karim for Bitossi Made in Italy, No. 008/349.
 Mit Zertifikat. In Originalkarton.
€ 700 - 800



573



574

574
Karim Rashid
Vase 'KRv_04 aus der 'Symbolik-Kollektion', 2005

H. 40 cm, Ø 22 cm.
 Bitossi, Montelupo.
 Steingut, polychrom glasiert.
 Bez.: Karim for Bitossi Made in Italy, No. 023/349.
 Mit Zertifikat. In Originalkarton.
€ 700 - 800

575
Karim Rashid
Vase 'KRv_01' aus der 'Symbolik-Kollektion', 2005

H. 34,2 x 27 x 27 cm.
 Bitossi, Montelupo.
 Steingut, polychrom glasiert.
 Bez.: Karim for Bitossi Made in Italy, No. 004/349.
 Mit Zertifikat. in Originalkarton.
€ 700 - 800



575

576

Maarten Baas
Schaukelsessel 'Clay', 2006

H. 79 x 65 x 92 cm.
 Den Herder Production House,
 s'Hertogenbosch.
 Metallrohr, verstärkter Ton, braun glasiert,
 braunes Leder.
 Bez.: Entwurferplakette BAAS, Signatur
 (unleserlich).
 Der Sessel wurde 2008 bei einer Veran-
 staltung des Herstellers Den Herder durch den
 Einlieferer direkt von Marten Baas erworben;
 bei dieser Gelegenheit wurde der Sessel
 signiert und datiert.
€ 5.000 - 6.000



MAARTEN BAAS

577

Maarten Baas
Beistelltisch 'Clay', 2006

H. 43 x 40,5 x 59,5 cm.
 Den Herder Production House,
 s'Hertogenbosch, 2008.
 Metallrohr, verstärkter Ton, blau glasiert.
 Bez.: Signatur BAAS MAARTEN, Oktober 08,
 Entwurferplakette.
 Der Tisch wurde 2008 bei einer Veran-
 staltung des Herstellers Den Herder durch den
 Einlieferer direkt von Marten Baas erworben;
 bei dieser Gelegenheit wurde der Tisch
 signiert und datiert.
€ 3.200 - 5.000



JEAN NOUVEL



578

Jean Nouvel
Sessel 'Skin', 2007

H. 80,5 x 77 x 85 cm.
Molteni & C., Giussano.
Leder, weiß, Aluminiumrohr.
Bez.: Prägung SKIN NVL 07.
€ 3.000 - 4.000



579

Fernando und Humberto Campana
Tischleuchte 'Wood', 2010

H. 53-61,5 cm, Ø 41-46 cm.
Skitsch by Hub Design, Mailand.
Holzlamellen, Metallstäbe.
Bez.: Herstelleraufkleber mit Designangaben.
Der Schirm kann in zwei unterschiedliche
Formen gebracht werden.
€ 900 - 1.200

IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Askan Quittenbaum

Geschäftsführender Gesellschafter,
Versteigerer
Jugendstil und Art Déco, Murano Glas,
Schmuck
+49 89 273702-113
a.quittenbaum@quittenbaum.de

Dr. Claudia Quittenbaum

Stellv. Geschäftsführung
Public Relations, Murano Glas
+49 89 273702-111
c.quittenbaum@quittenbaum.de

Arthur Floss Dipl. Betriebswirt FH

Geschäftsleitung
Leitung Modernes Design
+49 89 273702-110
a.floss@quittenbaum.de

EXPERT:INNEN

Faridah Younès M.A.

Leitung Jugendstil und Art Déco
+49 89 273702-115
f.younes@quittenbaum.de

Laura Hille M.A.

Leitung Moderne und
Zeitgenössische Kunst
+49 89 273702-119
l.hille@quittenbaum.de

Massimiliano Cinque B.A.

Modernes Design, Vintage-Accessoires
+49 89 273702-125
m.cinque@quittenbaum.de

Nadine Becker M.A.

Leitung Schmuck, Autorenschmuck,
Glas 20. Jahrhundert
+49 89 273702-118
n.becker@quittenbaum.de

Dr. Marcus Oertel

Leitung Repräsentanz Rheinland
Moderne Kunst, Kunstgewerbe, Asiatika
m.oertel@quittenbaum.de

Noel Grund B.A.

Modernes Design
+49 89 273702-125
empfang@quittenbaum.de

Ava Boll M.A.

Modernes Design
+49 89 273702-116
a.boll@quittenbaum.de

Veit Volwahren M.A.

Moderne und Zeitgenössische Kunst,
Modernes Design
+49 89 273702-121
v.volwahren@quittenbaum.de

BUCHHALTUNG

Annette Ehrenhardt

Leitung Buchhaltung
+49 89 273702-117
buchhaltung@quittenbaum.de

LOGISTIK UND VERSAND

Dirk Driemeyer

Leitung Logistik, Organisation
+49 89 273702-112
d.driemeyer@quittenbaum.de

FOTOGRAFIE

Jochen Splett
Mirco Taliercio
Daniel Kraus

KATALOGBESTELLUNG

Ava Boll M.A.

+49 89 273702-116
a.boll@quittenbaum.de

M2 Logistik

+49 8121 223015
service@m2logistik.de

Mail Boxes Etc.

Vökl Service GmbH
+49 89 30 666 006
mbe2545@mbe.de

DESIGN

Daniela Paringer, design & print GbR

DRUCK UND PRODUKTION

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co.
KG, Stuttgart



QUITTENBAUM

Kunstauktionen München

QUITTENBAUM Kunstauktionen GmbH

Theresienstraße 60 · D-80333 München

Telefon 089-27 37 0210 · Telefax 089-27 37 02122

info@quittenbaum.de · www.quittenbaum.de

